

Jahresprogramm 2021

Fort- und Weiterbildungen für die Kinder- und Jugendarbeit

Aktuell

Exklusiv

Mobil

Konzeptionell

Kooperativ

**AKADEMIE
DER
JUGENDARBEIT**
Baden-Württemberg



Vorwort	4	STABIL (nicht nur) in Krisen – Resilienz im Offenen	26
Über uns	6	Zwischen allen Stühlen – Führung in „Sandwichpositionen“	28
Kontakt	8	Moderator*in für Kinder- und Jugendbeteiligungsprozesse	30
Aktuell	10	Mein Partner auf vier Pfoten – Hund und Jugendarbeit, geht das?..	32
		Jetzt aber richtig – Gelungene Praxisanleitung	34
Exklusiv		Anti-Bias in der Jugendarbeit – eine inklusive Berufspraxis	36
		Mehr Mädchen*! Mehr Body(-positivity)	38
Leave a Message – Sprechwirkung online optimieren –		Graphic Recording – Vielfalt mit dem Stift festhalten	40
Online Training	12	Jetzt mal ehrlich – Kooperationen zwischen Lust und Frust	42
Holt euch hier raus – Escape Rooms in der Kinder- und		Crosswork – Frauen* in der Arbeit mit Jungen*	44
Jugendarbeit anleiten und konzipieren	14		
Einführungskurs für neue Fachkräfte	16	Mobil	
ePartizipation – Konzepte + Tools	18	Holen Sie sich Qualifizierungsangebote ins Haus	46
Wem gehört die Stadt? Partizipative Stadtplanung	20	Ansprechend und wirkungsvoll – Präsentation und	
(Neu-)Start Offener Einrichtungen	22	Moderation in der Kinder- und Jugendarbeit	47
Aus der Reserve locken – Methoden zur Demokratiebildung ...	24		

Bedarfsanalyse, Wirkungsanalyse & Co	48
Genderpädagogik	49
Nachhaltigkeit	50
Öffentlichkeitsarbeit	51
Prävention	52
Selbstverwaltete Jugendräume oder: do it yourself	53
Verbände Spezial	54
Demokratiebildung	55
Menschenrechtsorientierte Kinder- und Jugendarbeit	56
Inklusion	57
Konzeptionell	
Beratung, passgenaue Fort- und Weiterbildungsangebote	58
Information	
Jugendarbeitsnetz.de	61

Kooperativ

Genderqualifizierungsoffensive III	64
IX. Weiterbildung zum Jungenarbeiter*	65
Impact – der Methodenkoffer	66
Plötzlich ist alles anders!	
Traumakompetenz für pädagogische Fachkräfte.....	67

Informationen

AGJF Baden-Württemberg	68
Landesjugendring Baden-Württemberg	69
AGB.....	71
Impressum	72

Liebe Leser*innen

dieses Vorwort ist Corona-frei! ... Mist, das ging schon im ersten Satz schief ... sagen wir, es ist virenfrei!

Dass sich die Welt in all ihren Dimensionen ständig wandelt, ist zwar ein Allgemeinplatz aber doch auch sehr wahr. Manchmal geht der Wandel schleichend und dann wieder ändert sich alles in kurzer Zeit radikal. In der stetigen – langsamen oder stürmischen Veränderung – braucht es Neugier, deren Chancen zu erkennen, Bereitschaft, sich auf das Neue einzulassen und den Mut, Veränderungen aktiv mitzugestalten. Es braucht aber auch das Festhalten an Bewährtem und Kontinuität. Wichtig dabei sind die Selbstbesinnung und (gemeinsame) Werte.

Um Wandel und Kontinuität in der in der Kinder- und Jugendarbeit aktiv und kompetent zu gestalten, bietet die Akademie der Jugendarbeit ein vielfältiges Programm an Fortbildungen für das kommende Jahr 2021. Die Veranstaltungen finden Sie in diesem Heft und das Beste zum Schluss: Alle sind über www.jugendakademie-bw.de/veranstaltungen für Sie sofort buchbar.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung(en)!

Jürgen „Buddy“ Dorn und Martin Bachhofer

Team der Akademie der Jugendarbeit:

Corrina Bosch, Anja Mütschele, Stephanie Garff, Susanne Zenker, Regina Kovacic, Sabine Röck (von links nach rechts).



Akademie der Jugendarbeit Baden-Württemberg

Fort- und Weiterbildungen für die Kinder- und Jugendarbeit

Die Akademie der Jugendarbeit unterstützt mit bedarfsorientierten Fort- und Weiterbildungsangeboten die Kinder- und Jugendarbeit in Baden-Württemberg und bringt sie damit fachlich voran. Träger der Organisation sind der Landesjugendring Baden-Württemberg (LJR BW) und die Arbeitsgemeinschaft Jugendfreizeitstätten (AGJF) Baden-Württemberg.

Ein starker Fokus des Angebots liegt auf den Bedürfnissen ehrenamtlich Aktiver und hauptamtlicher Fachkräfte in den Jugendverbänden und -ringen sowie den Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit.

Daher zeichnet sich das Jahresprogramm besonders durch das breite Spektrum möglicher Themen aus: es bietet „klassische“ Fort- und Weiterbildungen, die landesweit ausgeschrieben werden, und mit Inhouse-Schulungen – unseren „Akademie Mobil“-Angeboten – ein breites Service-Angebot, das auf individuelle Bedarfe abgestimmt werden kann.

Darüber hinaus berät und entwickelt die Akademie nach Bedarf gemeinsam mit den Trägern vor Ort Fort- und Weiterbildungsangebote, bietet Unterstützung bei der konzeptionellen Arbeit für Einrichtungen und Organisationen der Kinder- und Jugendarbeit.

AKADEMIE AKTUELL

Die Akademie greift aktuelle Themen und fachliche Entwicklungen der Kinder- und Jugendarbeit in unseren Fortbildungen und Seminaren auf. Aktuelles für 2021 findet sich unter www.jugendakademie-bw.de/veranstaltungen

AKADEMIE EXKLUSIV

Das gibt es nur bei der Akademie! Mit speziellen Formaten bereitet sie Fachkräfte auf ihre Aufgaben in der Kinder- und Jugendarbeit vor: Angebote, die exklusiv auf „jugendarbeiterische“ Bedürfnisse zugeschnitten sind, finden sich ab Seite 12.

AKADEMIE MOBIL

Die Akademie der Jugendarbeit und ihr Referent*innen-Team kommen für Qualifizierungen, Fachtagen oder Juleica-Modulen zu den Auftraggebern in den Jugendverband oder die unterschiedlichen Einrichtungen – an den Ort des Geschehens. Viele mögliche Themen sind ab Seite 46 zu finden.

AKADEMIE KONZEPTIONELL

Die Akademie bietet einen fundierten Überblick über die aktuellen Fachdiskurse in der Offenen und verbandlichen Kinder- und Jugendarbeit und ihren Schnittstellen. In einem gemeinsamen Prozess entwickelt die Akademie für Ihre Arbeit vor Ort passgenaue Fort- und Weiterbildungskonzepte und unterstützt bei Personal- oder Organisationsentwicklung in ihrer Einrichtung, mehr dazu auf Seite 58.

AKADEMIE KOOPERATIV

Die Akademie arbeitet eng mit anderen Landesorganisationen zusammen. Einen Einblick in das Netzwerk der Akademie und ausgewählte Fortbildungsangebote der Kooperationspartner*innen finden Sie ab Seite 64.

UNSER SERVICE

Auf der Homepage www.jugendakademie-bw.de finden sich immer wieder Angebote, die im vorliegenden Heft noch nicht aufgenommen sind und mit denen die Akademie auf aktuelle Themen und Fortbildungsbedarfe in der Kinder- und Jugendarbeit reagiert.

Über das Fortbildungsangebot hinausgehend umfasst der Service der Akademie noch weitere Bausteine, von der Informationsplattform www.jugendarbeitsnetz.de bis zur Bereitstellung eines Referent*innen-Pools – sprechen Sie uns an.



Corrina Bosch (Bildungswissenschaftlerin B. A.)

Bildungsreferentin mit den Schwerpunkten:
e-Learning, Jugendarbeitsnetz.de, Medienpädagogik, Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 0711 896915-14

corrina.bosch@jugendakademie-bw.de



Stephanie Garff (Interkulturalität und Integration M. A.)

Bildungsreferentin mit den Schwerpunkten:
Demokratiebildung, weltoffene und diskriminierungskritische Kinder- und Jugendarbeit

Telefon: 0711 896915-54

stephanie.garff@jugendakademie-bw.de



Anja Mütschele (Dipl. Päd.)

Geschäftsführung
Bildungsreferentin mit Schwerpunkt: Verbandliche Kinder- und Jugendarbeit

Telefon: 0711 896915-55

anja.muetschele@jugendakademie-bw.de



Sabine Röck (Dipl. Päd.)

Bildungsreferentin mit Schwerpunkt:
Offene Kinder- und Jugendarbeit

Telefon: 0711 896915-57

sabine.roeck@jugendakademie-bw.de

ALLGEMEINE INFORMATIONEN



Regina Kovacic, Susanne Zenker

Sekretariat

Telefon: 0711 896915 - 50

Montag - Donnerstag, 9:00 - 15:00 Uhr,

Freitag, 9:00 - 12:00 Uhr

Fax: 0711 896915-88

info@jugendakademie-bw.de

Die Akademie greift zeitnah aktuelle Themen in der Kinder- und Jugendarbeit auf. Dabei orientieren wir uns an Veränderungen und nehmen die Bedarfsäußerungen von Fachkräften in den unterschiedlichsten Settings auf.

In Fachtagen, Seminaren und immer wieder in Fachgesprächen geben wir Impulse, vermitteln Fachwissen und führen unterschiedliche Zielgruppen zusammen. Das können neue, bislang wenig bearbeitete, aber auch etablierte Themen sein, die durch gesellschaftliche Veränderungen wieder verstärkt ins Blickfeld treten. Ziel ist es, über die längerfristig geplanten oder „klassischen“ Fort- und Weiterbildungen hinaus, zusätzlich schnell und kompetent auf aktuelle Diskurse und Entwicklungen zu reagieren.



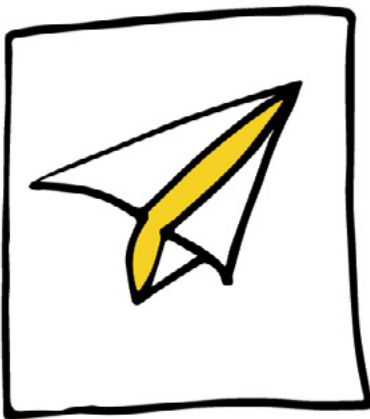


Bild: Kia Böck

Leave a message!

Online, 05.02.2021

Sprechwirkung online optimieren – Online Training

Hier geht es ans auditive Feintuning! In diesem Workshop verfeinern und komprimieren Sie individuell Ihre Botschaften sowohl sprecherisch als auch sprachlich.

Für die Kinder- und Jugendarbeit war der Austausch „online“ während des Corona bedingten Verbots DER verbleibende Draht zu Ihren Kids und Jugendlichen. Eine Folge: Immer größere Anteile unseres Arbeitsalltags finden online statt! Seien es Besprechungen und Konferenzen, Seminare und Erfahrungsaustausche oder auch Einzelgespräche und Beratungssituationen: Es läuft virtuell.

Im Online-Training „Leave a message“ geht es um Ihre Online-Performance!

Sie trainieren, Ihre eigenen Nachrichten so zu platzieren, dass Sie Gehör finden. Sie, kommen auf den Punkt und fesseln dabei Ihr Gegenüber!



Bild: Kia Böck

Inhalte:

- » Einzel-Feedback zu verbalem Inhalt und Sprechweise
- » Verständlichkeit sichern
- » Satz.Punkt.Pause: Klarheit und Struktur statt Wortsalat

Referentin:

Kia Böck, Germanistin (M.A.), Speech & Rhetoric Communication (M.A.), Sprech-erzieherin (Univ. / DGSS), Systemische Coachin (DGSP), Zertifizierte Webinar-Trainerin, Zertifizierte Aussprachetrainerin

Termin:

05.02.2021, 09:30 – 12:30 Uhr

Ort:

Online

Kosten:

150 EUR

Und sonst:

Auf 8 Teilnehmende begrenzt!

Verantwortlich:

Sabine Röck

Escape Rooms in der Kinder- und Jugendarbeit anleiten und konzipieren

Wie kann ich Escape Rooms als Methode für die Kinder- und Jugendarbeit nutzen? Wie entwerfe ich ein spezifisches Spiel für meine Bedarfe und leite es an? In diesem Seminar werden Spielleiter*innen für den Escape Room des Landesjugendrings, „Gretas Erbe“, ausgebildet. Es werden Einblicke in Konzeption gegeben und gemeinsam analysiert, worauf es beim Entwerfen und Leiten eines eigenen Spiels ankommt.

Schon lange sind Escape Rooms nicht mehr nur ein Element der Computerspielwelt. Während die Gruppenspielversion vor einigen Jahren noch ein Geheimtipp war, ist sie heute eine klassische Methode des Teambuildings und ein beliebter Freizeitvertreib. Auch in der Kinder- und Jugendarbeit ist Escape Room kein Fremdwort mehr.

Ein Escape Room funktioniert nach einem einfachen Prinzip: es müssen Hinweise und Indizien gefunden, Rätsel gelöst und Codes geknackt werden, um sich zu „befreien“ –

und das gelingt nur in Teamarbeit. Der Landesjugendring Baden-Württemberg hat einen eigenen Escape Room: „Gretas Erbe“, konzipiert – speziell für die Kinder- und Jugendarbeit. Dieser Escape Room ist mobil und bereit, das Ländle zu bereisen.

Damit das Spiel sich auf den Weg machen kann, bilden wir in diesem Workshop Trainer*innen aus, die mit „Gretas Erbe“ zu Jugendorganisationen, -verbänden und -ringen vor Ort reisen können und dort den Jugendlichen spannende Rätselstunden

bescheren und zum Weiterdenken anregen. Im Seminar gehen wir noch einen Schritt weiter: wir möchten, dass „Gretas Erbe“ auf besondere Gruppen angepasst und damit ein eigener Escape Room für einen Jugendverband, eine Jugendorganisation oder -gruppe konzipiert, geplant und durchgeführt werden kann.

In einem ersten Schritt wird der Escape Room erlebt, bis der Kopf raucht. Danach wird es Konzeptionseinblicke geben und eine Fokussierung auf die Rolle als Anleiter*in fol-

gen. Abschließend wird es darum gehen, wie ein Escape Room adaptiert, angepasst oder eigens entworfen werden kann, passgenau für die jeweilige Zielgruppe.

Nach dem Seminar ist es möglich, als Referent*in der Akademie aufgenommen zu werden, um bei Kooperationspartner*innen gegen ein Honorar einen Escape Room vorzustellen, anzuleiten und ggf. Anregungen zur eigenen Umsetzung zu geben.



Holt euch hier raus!

Stuttgart, 13.02.2021

Referentinnen:

Maria Tramountani, Interkulturalität und Integration (M.A.); Programmreferentin „Strukturaufbau neuer Jugendorganisationen“, „Youth Refugee Network“ des LJR BW, Anni Griesinger, Religionspädagogik/ Gemeindediakonie (B.A.), Projektreferentin „Was uns bewegt“ des LJR BW

Termin:

13.02.2021

Ort:

Karl Kloß Bildungsstätte, Am Sportpark 2, 70469 Stuttgart

Kosten:

95 EUR, ermäßigt 60 EUR

Kooperationspartner:

LJR BW

Verantwortlich:

Anja Mütschele



Neu hier?
EIN führungskurse für neue
FACH kräfte in der Kinder- und
 Jugendarbeit
starten 2021



Bild: Farina Hannemann

Einführungskurs

Gültstein, (22.02.) 23.-24.02.2021
 und (18.10.) 19.-20.10.2021

**AKADEMIE
 DER
 JUGENDARBEIT**
 Baden-Württemberg

KVJS
 Kommunalverband
 für Jugend und Soziales
 Baden-Württemberg

Neu im Arbeitsfeld der Offenen, Mobilen oder Verbandlichen Jugendarbeit? Oder erst seit kurzem in einem Jugendreferat oder Jugendring beschäftigt? Der Einführungskurs erleichtert den Einstieg, vermittelt Grundlagen und Kontakte!

Wir bieten neuen Mitarbeiter*innen in der Kinder- und Jugendarbeit den Einführungskurs speziell für ihr jeweiliges Berufsfeld an: die Offene, Mobile, Kommunale oder Verbandliche Kinder- und Jugendarbeit. Der Einführungskurs ist in zwei Seminarblöcke aufgeteilt. Der Einstieg in die Veranstaltung ist in beiden Blöcken möglich, so dass die Einführung zeitnah zum Berufseinstieg beginnen kann. In Kombination ermöglichen beide Blöcke einen umfassenden Überblick über die jeweiligen Arbeitsbereiche und deren Schnittstellen. Praxisthemen der Teilnehmenden werden

aufgegriffen und mit Theorien der Kinder- und Jugendarbeit verknüpft. Für jedes der vier Arbeitsfelder gibt es spezifische Kleingruppen, die von Referent*innen mit langjähriger Praxiserfahrung geleitet werden. Arbeitsfeldübergreifende Workshops, bspw. zu rechtlichen Fragen, Öffentlichkeitsarbeit, Social Media etc. runden die Veranstaltungen ab. Auch der Austausch mit Kolleg*innen in ähnlichen Arbeitsfeldern kommt nicht zu kurz! Das ermöglicht den Teilnehmenden den Blick über den Tellerrand – zur Profilschärfung des eigenen Arbeitsfeldes und für Einblicke in angrenzende Arbeitsbereiche und die

daraus resultierenden Kooperationsmöglichkeiten im Alltag. Der Einführungskurs ist ein sich jährlich wiederholendes Angebot. Die detaillierte Auflistung der Themen, die bearbeitet werden, finden Sie arbeitsfeldspezifisch auf unserer Homepage: jugendakademie-bw.de/einfuehrungskurs

Referent*innen:

Für die offene Jugendarbeit: Patrick Burtchen, Dipl. Soz. Päd., Maria Nesselrath, Dipl. Sozialarbeiterin (FH), Supervisorin, Coach, Sabine Pester, Dipl. Soz. Päd. (BA), Sabine Röck, Dipl. Päd., Anti-Gewalt-Trainerin

Für die Mobile Jugendarbeit: Christiane Hillig, Dipl. Soz. Päd., Katharina Huber, Soz. Päd. (B.A.), Eddy Götz, Dipl. Sozialarbeiter (FH), Philipp Löffler, Dipl. Soz. Päd. (BA)

Für die Gemeinde-, Stadt- und Kreisjugendreferate: Karin Frech, Dipl. Soz. Päd. (BA), Anja Fuchs, Diplom-Pädagogin, Coach (DGfC), Martin Geserich, Dipl. Sozialarbeiter (FH)

Für die Jugendverbände und Jugendringe: Stephanie Garff, Interkulturalität und Migration (M.A.), Thomas Schmidt, Dipl. Päd.

Termine:

1. Halbjahr: (Grundlagentag 22.02.)
23.- 24.02.2021
2. Halbjahr: (Grundlagentag 18.10.)
19.- 20.10.2021

Ort:

KVJS-Tagungszentrum Gültstein,
 Schloßstraße 31, 71083 Herrenberg

Kosten:

395 EUR/3 Tage
 220 EUR/2 Tage
 (inkl. Tagungsgetränke)



Kooperation:

KVJS, AGJF BW, LAG Mobile Jugendarbeit/
 Streetwork BW, LJR BW

Und sonst:

Bei Bedarf online möglich

Verantwortlich:

Sabine Röck



Landesarbeitsgemeinschaft
 Mobile Jugendarbeit/Streetwork
 Baden-Württemberg e.V.



ARBEITSGEMEINSCHAFT
 JUGENDFREIZEITSTÄTTEN
 Baden-Württemberg e.V.





ePartizipation – Konzepte + Tools

Weil der Stadt, 02.03.2021
und online, 09.03.2021

Mitbestimmung digital gestalten

Durchdachter Medieneinsatz ist Grundlage für die gute Umsetzung von Beteiligungsprozessen. Beim Methodentag geht es um passende Konzepte und konkrete Möglichkeiten.

Selbstorganisation ist in der Kinder- und Jugendarbeit ein Grundprinzip. Jugendbeteiligung im kommunalen Bereich ist mit der Änderung der Gemeindeordnung Baden-Württemberg seit 2015 verpflichtend und in den Jugendverbänden sowie in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit gelebter Alltag.

Doch wie muss sich die Kinder- und Jugendarbeit in der digitalen Lebenswelt Jugendlicher bewegen – z. B. damit bisher „unsichtbare“ Zielgruppen teilhaben? Welche Plattformen

nutzen junge Leute aktuell, die für Jugendbeteiligung attraktiv und praktisch einsetzbar sind? Welche Tools funktionieren? Und vor allem: Wie passt dies in ein sinnvolles Gesamtkonzept?

Diese Fragen beantworten wir im Methodenseminar ePartizipation und werfen einen genauen Blick auf digitale Mitbestimmung in der Kinder- und Jugendarbeit und kommunalen Jugendbeteiligung.

Gemeinsam untersuchen wir, wie gelingen-

de ePartizipation gestaltet wird und wie eine sinnvolle Verknüpfung von „online“ und „offline“ aussieht – egal ob bei einem großangelegten Beteiligungsprojekt oder im kleinen Rahmen.

Zum Einstieg gibt es einen Impuls zu aktuellen Trends und digitaler Jugendkultur. Im Anschluss werden die entscheidenden konzeptionellen Fragen beleuchtet, die sich bei Beteiligungsvorhaben stellen. Dazu werden verschiedene Tools vorgestellt. Es fol-

gen Hinweise zu datenschutzkonformer Ausgestaltung von Beteiligungsvorhaben. Anhand von praktischen Beispielen werden die Möglichkeiten konkret und in Kleingruppen erste Anknüpfungspunkte für die eigene Praxis gesponnen. Um sich ausgiebig mit den Tools auseinander zu setzen erfolgt eine Woche später ein Online-Austausch.

Referent*innen:

Heiko Bäßler, Dipl.-Soz.Päd., Experte für Jugendbeteiligung, Karoline Gollmer, Medienkulturwissenschaftlerin M. A., Referentin für Öffentlichkeitsarbeit und Medien LJR BW

Termin:

02.03.2021 und online 09.03.2021

Ort:

Landesakademie der Jugendarbeit, Malersbuckel 8, 71263 Weil der Stadt

Kosten:

220 EUR

Kooperation:

LJR BW, Landesakademie für Jugendbildung

Und sonst:

Smartphone mitbringen

Bei Bedarf komplett online möglich

Verantwortlich:

Corrina Bosch





Bild: www.flickr.com/photos/sternbeck/6277943840/

Wem gehört die Stadt?

Stuttgart, 11. bis 12.03.2021

AKADEMIE
DER
JUGENDARBEIT
Baden-Württemberg

SERVICESTELLE
KINDER- UND JUGENDBETEILIGUNG
BADEN-WÜRTTEMBERG

stAdt
bAu
akademie

Kinder- und Jugendbeteiligung in Prozessen der Stadtplanung und Quartiersentwicklung kreativ gestalten

Raum- und Stadtplanungsvorhaben sind konkrete, lebensraumbezogene Anlässe für die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen. Wie können diese Anlässe innerhalb der eigenen Arbeitspraxis aufgegriffen und für Kinder und Jugendliche attraktiv gestaltet werden?

„Die Gemeinde soll Kinder und muss Jugendliche bei Planungen und Vorhaben, die ihre Interessen berühren, in angemessener Weise beteiligen. Dafür sind von der Gemeinde geeignete Beteiligungsverfahren zu entwickeln.“ Was dieser Auszug des § 41 a der Gemeindeordnung Baden-Württemberg praktisch und konkret bedeutet, darüber wird seit seiner Einführung 2015 kontrovers diskutiert. Klar ist, dass die Gestaltung von Schulen oder Kindertageseinrichtungen, Verkehrswegen oder öffentlichen Räumen der Gemeinde im Interesse der Kinder und Jugendlichen

liegen. Denn ihre Gestaltung ist dafür ausschlaggebend, wie sie sich in ihrem Lebensraum fühlen und bewegen.

Kommunale Mitarbeiter*innen und Fachkräfte der Kinder- und Jugendarbeit stehen vor der Herausforderung, dass stadtplanerische Prozesse komplex und zeitintensiv sind, aber gleichzeitig ein Experimentierfeld für besonders kreative und anschauliche Beteiligungsprozesse darstellen. Was also tun? Der zweitägige Workshop qualifiziert Teilnehmer*innen dazu, Planungsprozesse so zu nutzen und zu öffnen, dass Gestaltungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche

selbstverständlich werden.

Weitere Themen werden sein: Aktuelle Entwicklungen der Stadtplanung, Relevanz von Architekturvermittlung, Einführung in Kinder- und Jugendbeteiligung (Relevanz, Theorie, do's & don't's, Ziele), Stakeholder-Analyse bei Planungsprozessen, Argumente für Kinder- und Jugendbeteiligung, Präsentation von Good-Practice Beispielen, Kennenlernen und Ausprobieren von kreativen Beteiligungsmethoden, Informationen zu Ansprechpersonen und Fördermöglichkeiten.

Die Räume der StadtbauAkademie bieten für diese Inhalte den passenden Lernort. „Die StadtbauAkademie ist ein Kompetenzzentrum für Architekturvermittlung im StadtPalais Stuttgart und wird in Kooperation mit der Wüstenrot Stiftung durchgeführt. Die StadtbauAkademie möchte Kindern, Jugendlichen, Familien und Erwachsenen mit Spaß und Kreativität grundlegende Aspekte von Architektur und Stadtplanung näherbringen. So werden sie für eine zukunftsweisende und nachhaltige Gestaltung des öffentlichen und privaten Raumes begeistert.“

Referent*innen:

Expert*innen aus den Bereichen Stadtplanung, Architektur, Museumspädagogik, Jugendbeteiligung und Kinder- und Jugendarbeit

Termin:

11. - 12.03.2021

Ort:

StadtbauAkademie, StadtPalais – Museum für Stuttgart, Konrad-Adenauer Straße 2, 70173 Stuttgart

Kosten:

200 EUR



Und sonst:

Übernachtung bei Bedarf bitte selbst buchen, bei Bedarf online teilweise möglich

Verantwortlich:

Sabine Röck



(Neu-)Start in der offenen Jugendarbeit

Rastatt, 17. bis 18.03.2021

Planung, Konzeption und (Neu-)Start einer Einrichtung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit

Dieses Seminar richtet sich an Fachkräfte, die eine Einrichtung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit komplett neu planen und realisieren sollen. Oft geht es nicht um eine neue Einrichtung, sondern um die Wiedereröffnung eines Hauses. Oder es steht ein Neustart einer bestehenden Einrichtung unter anderen Vorzeichen an: ein Imagewechsel, eine veränderte „Treff-Kultur“ kurz: neue (Teil-)Konzepte.

Rund um diesen Komplex gibt es zahlreiche Klärungsbedarfe:

- » Wie kann eine Bedarfserhebung aussehen?
- » Wie können Kinder und Jugendliche von Anfang an beteiligt werden?
- » Welche Möglichkeiten stecken in sozialen Medien?
- » Wie können die, für Kinder und Jugendliche oft schwierigen, langen Zeitspannen, die bei baulichen Maßnahmen entstehen, methodisch überbrückt werden?
- » Was ist uns konzeptionell wichtig?
- » Wie sehen sinnvolle Standards der Raumplanung aus?
- » Welche Zielgruppen sollen erreicht werden? Und wie können diese Gruppen gezielt angesprochen werden?
- » Welche Haus-Kultur und welche Formen des Miteinander wollen wir?

- » Wie finden wir unseren Weg durch den Dschungel unterschiedlicher Erwartungen?

Inhaltlich ist die Veranstaltung stark an den Fragestellungen der Teilnehmenden orientiert. Konkret werden jeweils Ideen für die konzeptionelle Planung sowie die praktische Umsetzung gemeinsam entwickelt.

Methodisch ist neben Inputs und Praxis-Beispielen viel Raum für kollegialen Austausch. Als Abend-Programm können die Teilnehmenden bei Interesse den fußläufig gelegenen Kinder- und Jugendtreff Rastatt besuchen.

Die Veranstaltung (Neu-)Start in der offenen Kinder- und Jugendarbeit wird jährlich wiederholend im Frühjahr angeboten.

Referentinnen:

Maria Nesselrath, Supervisorin, Coach;
Karoline Gollmer, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit und Medien LJR BW; Sabine Röck, Bildungsreferentin Offene Kinder- und Jugendarbeit, Anti-Gewalt-Trainerin

Termine:

17. - 18.03.2021

Ort:

Bildungshaus St. Bernhard, An der Ludwigs-feste 50, 76437 Rastatt

Kosten:

330 EUR

Kooperation:

AGJF BW

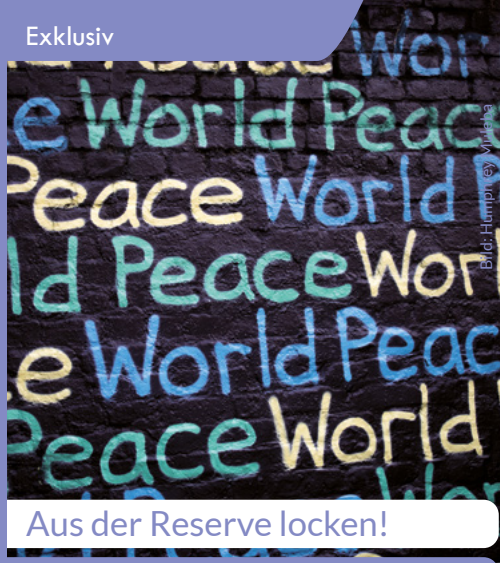
Und sonst:

Bei Bedarf online möglich

Verantwortlich:

Sabine Röck





Aus der Reserve locken!

Stuttgart, 30.04.2021

Methoden zur Demokratiebildung

Politische Themen wie soziale Ungleichheit, Geschlecht, Diskriminierung prägen die Lebenswelt der Jugendlichen. Doch Politisches zu besprechen ist oft unattraktiv und sperrig. In diesem Seminar werden Methoden vorgestellt und ausprobiert, die niedrigschwellig und mit lebensweltlichem Bezug – häufig Arbeit und Beruf – dazu anregen, diese Themen zu besprechen.

„So und jetzt ähm sprechen wir über ... Gerechtigkeit“. Jugendarbeit bleibt weit hinter ihren Möglichkeiten zurück, wenn Gespräche über politische Themen so beginnen. Doch wie kommt man zu Themen wie Geschlechtergerechtigkeit, Diskriminierung und Wertvorstellungen? Wie holt man die Jugendlichen, wie man so schön sagt, dort ab, wo sie stehen? Kann das überhaupt leicht und niedrigschwellig passieren?

In diesem Seminar werden Methoden vorgestellt, ausprobiert und diskutiert, die mit einfachen Mitteln, sprachentlastend und in gewisser Weise spielerisch zu Gesprächen führen. Jugendliche bringen politische Themen mit in die Gruppenstunde oder ins Jugendhaus, sie sind aber vielleicht nicht als solche formuliert oder gleich erkennbar. Die Methoden greifen die Lebenswelt der Jugendlichen auf und machen ihre Perspektive

auf die Welt sichtbar. So werden die politischen und gesellschaftlichen Dimensionen von Meinungen, Sichtweisen und Erfahrungen greifbar und besprechbar.

Die handlungsorientierten Methoden wurden im Rahmen des Demokratietrainings „Läuft bei Dir“ der LpB BW für Auszubildende erprobt. Die vorgestellten Methoden sind übertragbar auf die Jugendarbeit – ob im An-

schluss an einen Filmabend, im Offenen Treff oder in einer Gruppenstunde. Im Seminar werden Möglichkeiten vorgestellt, die politische Bildung nicht mehr als leere Forderung dastehen lassen.



Referent*innen:

Matthias Kathan, M.A. Erziehungswissenschaft, Referent Projekt „Läuft bei Dir!“, LpB BW, Stefanie Hofer, B.A. Bildungswissenschaften, Referentin „Läuft bei Dir!“, LpB BW

Termin:

30.04.2021

Ort:

forum3, Gymnasiumstr. 21,
70173 Stuttgart

Kosten:

90 EUR

Kooperation:

AGJF BW

Und sonst:

Bei Bedarf online möglich

Verantwortlich:

Stephanie Garff





Bild: J. von Hirschsen

STABIL (nicht nur) in Krisen

Stuttgart, 03.05.2021

Resilienz im Offenen ...

Sich als selbstwirksam zu erleben ist nicht nur für Krisen, sondern auch für die Herausforderungen im „normalen Wahnsinn“ des Arbeitsalltags eine zentrale Kompetenz. Dies gilt besonders für dynamische Settings, wie dem Arbeitsfeld der Offenen Kinder- und Jugendarbeit. Wie können Leitungskräfte die Resilienz von Mitarbeitenden fördern?

In der Unplanbarkeit und Diffusität des Alltags in der „Offenen“ liegt für die Fachkräfte Charme und Herausforderung oft nah beieinander. Gerade Berufsanfänger*innen gilt es daher bei ihrem Einstieg ins Arbeitsfeld gut (fachlich) zu begleiten.

Auch bei Veränderungsprozessen (gewollten oder erzwungenen) besteht eine der zentralen Anforderungen darin, dass der Ausgang oft noch unbekannt ist. Hier gilt es offen zu bleiben, Ziele prozesshaft zu definieren und kontinuierlich Handlungsmöglichkeiten zu klären.

In Zeiten der Unsicherheit und bei flexiblen, „Offenen“ Settings sind Leitungskräfte besonders herausgefordert. Wie können sie sich selbst und ihren Mitarbeiter*innen Orientierung geben? Wie kann eine gute Balance zwischen vorgegebener Struktur und Freiraum hergestellt werden? Was bewährt sich, um Resilienz zu fördern und vorhandene Potentiale zur Entfaltung zu bringen?

In dem eintägigen Praxisworkshop werden hilfreiche Werkzeuge, Modelle und Perspektiven vorgestellt, um Selbstwirksamkeit, Motivation und Gesundheit bei Mitarbeitenden zu unterstützen.

Im Mittelpunkt stehen Übungen und Ansätze aus der Resilienzforschung, Führungskräftetrainings und der Positiven Psychologie. Sie richten den Fokus darauf, wie Fachkräfte der Offenen Kinder- und Jugendarbeit stabil und sicher durch „offene See“ und stürmische Wellen „segeln“ können.

Ziel des Workshops ist es:

- » Passende Werkzeuge für sich als Orientierung gebende Führungskraft zu finden
- » Eigene Gestaltungsräume zu erkennen und zu erweitern
- » Den Fokus darauf zu richten, wie Ressourcen und Kompetenzen von Mitarbeiter*innen gestärkt werden können

Zielgruppe des Workshops sind Leitungs- und Führungskräfte in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit

Referentinnen:

Simone Liedtke, Dipl. Päd., systemische Coach und Lehrcoach (SG), ich schaff's Trainerin; Sabine Röck, Dipl. Pädagogin, Anti-Gewalt-Trainerin, Bildungsreferentin Offene Kinder- und Jugendarbeit

Termin:

03.05.2021

Ort:

Karl Kloß Bildungsstätte, Am Sportpark 2, 70469 Stuttgart

Kosten:

175 EUR

Und sonst:

Bei Bedarf online möglich

Verantwortlich:

Sabine Röck





Bild: Thomas Mikolajczyk

Zwischen allen Stühlen

Untermarchtal, 08. bis 10.06.2021

Fortbildung für Führungskräfte in „Sandwichpositionen“

Führung zwischen zwei Positionen. Wie wird man den unterschiedlichen Anforderungen gerecht und findet dabei seine eigene Führungsrolle.

Ob als Hausleitung im Jugendhaus, als Jugendreferent*in der Stadt oder als Bildungsreferent*in oder Geschäftsführung im Jugendverband – Leitungskräfte auf der mittleren Ebene in der Kinder- und Jugendarbeit befinden sich meist irgendwo zwischen ihren Mitarbeitenden und Vorgesetzten. Sie werden in dieser Position mit unterschiedlichen Erwartungen konfrontiert, sind Vorgesetzte und Weisungsempfänger*innen zugleich. Dadurch geraten sie in ihrer Position oft unter Druck, weil sie sich in beide Richtungen behaupten müssen. Sie sitzen zwischen allen Stühlen.

Wie finde ich Zeit für Führung zwischen vielen administrativen und organisatorischen Aufgaben, die gelöst werden müssen? Welche Strukturen können dabei helfen? In der Fortbildung werden typische Szenarien in „Sandwich“-Positionen reflektiert. Die Fortbildung unterstützt bei der Klärung von Rollen und Positionen auf der mittleren Leitungsebene. Die Teilnehmenden erhalten Anregungen, wie sie den unterschiedlichen Anforderungen gerecht werden und sich dabei selbst gut steuern können.

Schwerpunkte:

- » Klärung und Reflexion der eigenen Führungsrolle und Situation
- » Selbstverständnis von Führung
- » Funktion und Aufgaben der mittleren Führungsebene
- » Konflikte aufgrund gegensätzlicher Erwartungen und vielfältiger Rollen
- » Gelungener Umgang mit unterschiedlichen Hierarchieebenen
- » Umgang mit Leistungs- und Erwartungsdruck

Referent:

Michael Fischer, Dipl. Soz. Päd. (FH), Supervisor (DGSv, SG)

Termin:

08. - 10.06.2021

Ort:

Kloster Untermarchtal, Margarita-Linder-Str. 8, 89617 Untermarchtal

Kosten:

540 EUR

Verantwortlich:

Anja Mütschele





Bild: Bundesjugendring

Bewegt was! Moderator*in für Kinder- und Jugendbeteiligungsprozesse

Baden-Württemberg, 2021 bis 2022

Zertifizierte Weiterbildung für alle, die Projekte und Prozesse für Kinder- und Jugendbeteiligung in Baden-Württemberg gestalten und voranbringen wollen. Die Moderator*innen bekommen theoretisches Wissen sowie praktische Methoden an die Hand und tragen diese durch ihre eigenen Projekte in die Praxis weiter.

Als Lernorte für politische Beteiligung und Engagement haben Jugendhäuser, Vereine, Verbände, Kitas, Spielhäuser und der gesamte öffentliche Raum eine besondere Bedeutung für Kinder und Jugendliche. Wie gelingt es Akteur*innen Kinder und Jugendliche in angemessener Weise zu beteiligen? Wie können Kinder und Jugendliche zu Beteiligten und zu mündigen und interessierten Bürger*innen heranwachsen? Kinder und Jugendliche selbst sind Expert*innen für ihre Belange und Anliegen. Daher gilt es, dieses Wissen zu nutzen! Wie aber können Kinder und Jugendliche unterstützt werden, um ihr Expertentum einzubringen? Welche

Rolle spielen dabei Fachkräfte, Verwaltung und andere Akteur*innen? Welche Haltung habe ich selbst und welche haben andere?

Die Weiterbildung macht Sie fit für diese Herausforderung: sie qualifiziert für die Planung, Organisation und Durchführung von Beteiligungsprozessen mit Kindern und Jugendlichen. Neben Wissensinput und konkreten Methoden ist der regelmäßige kollegiale Austausch fester Bestandteil der Weiterbildung. Die eigene Rolle als Moderator*in, Gelingensfaktoren und Stolpersteine sowie geeignete Durchsetzungsstrategien werden intensiv in den Blick genommen.

Die Teilnehmer*innen setzen sich mit diesen und anderen Fragen in ihrer geschlossenen Seminargruppe auseinander.

Als Abschluss entwickeln die Teilnehmenden in Begleitung durch Trainer*innen und die Seminargruppe ein eigenes Praxisprojekt (teilweise im Rahmen der Pflichtmodule) und dokumentieren dieses.

Inhalt der 5 Pflichtmodule

- » Grundlagen der Kinder- und Jugendbeteiligung
- » Konzeptentwicklung und Projektmanagement
- » Kleine und große Beteiligungsmethoden – Partizipationsprozesse begleiten, gestalten und starten
- » Moderation von Projekten und Konflikten
- » Projekte nachhaltig abschließen

+ 2 **Wahlpflichtmodule**: Hier legen die Teilnehmer*innen eigene Schwerpunkte fest und wählen individuell zwei eintägi-

ge Seminare aus dem Jahresprogramm der Akademie der Jugendarbeit 2021 und 2022 sowie den Angeboten der Servicestelle + 1 **Praxisprojekt**

Zielgruppen (aus Baden-Württemberg):

- » Fachkräfte öffentlicher und freier Träger der Jugendhilfe
- » Fachkräfte der Jugendsozialarbeit, der Offenen und verbandlicher Jugendarbeit
- » Kommunale Jugendreferent*innen
- » Fachkräfte aus dem schulischen und außerschulischen Bereich, Kindertageseinrichtungen, Stadt-, Regional-, Landschaftsplaner*innen
- » Mitarbeitende aus Politik und Verwaltung

Zertifizierungsvoraussetzungen:

5 Pflichtmodule + 2 Wahlpflichtmodule + 1 Praxisprojekt

Weiterführende Informationen unter:

www.jugendakademie-bw.de/bewegt-was

Referent*innen:

Caroline Zielbauer, MA Sozial- und Kommunikationswissenschaften, Fachreferentin in der Servicestelle für Kinder- und Jugendbeteiligung BW

+ weitere Referent*innen

Modul-Termine + Orte:

23. - 25.06.2021, 08.09. - 10.09.2021,
08. - 10.12.2021, 23. - 25.03.2022,
28.09. - 30.09.2022

Beginn 9:30 Uhr - Ende 16:00 Uhr +
2 Wahlpflichtmodule (eintägig), in
verschiedenen Tagungshäusern in BW

Kosten:

DZ: 1750 EUR,
EZ: 2050 EUR

Verantwortlich:

Stephanie Garff





Bild: Karin Frech

Mein Partner auf vier Pfoten

Stuttgart, 25.06.2021

Der Hund als Begleiter in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Hund und Jugendarbeit, geht das? Diese Veranstaltung will zu den grundlegenden Themen rund um Hunde in der Kinder- und Jugendarbeit Antworten geben.

Den eigenen Hund in die Kinder- und Jugendarbeit mit einzubinden, finden sicherlich die meisten Hundebesitzer*innen reizvoll. Und dass dies pädagogisch sinnvoll ist, zeigen diverse Studien. In dieser Veranstaltung wird aufgezeigt, wie das gelingen kann und welche Voraussetzungen dafür benötigt werden.

Folgende Inhalte führen durch den Tag:

- » Wie geht die tiergestützte Arbeit mit einem Hund bei Kindern und Jugendlichen?
- » Wie gewährleiste ich das Wohlergehen des Hundes im Arbeitsalltag und erkenne dessen Stresssignale?

- » Auf welche Weise hat der Hund Wirkungen und Effekte in dieser Zielgruppe?
- » Auf welche Weise kann ein Hund in der Kinder- und Jugendarbeit hilfreich sein und eventuell sogar Türen öffnen? Welche pädagogischen Konzepte dazu gibt es? Wo sind allerdings auch Grenzen gegeben?
- » Welche Formen der rechtlichen Absicherung braucht es dafür?
- » Welche Voraussetzungen und Wesensmerkmale muss ein Hund mitbringen, damit er für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen geeignet ist?



Bild: Karin Frech

Die Veranstaltung wird durch viel Raum für die Fragen der Teilnehmenden und durch Informationen zum Weiterbildungsangebot im Bereich Tiergestützter Pädagogik abgerundet. Die Referentin verfügt über langjährige Erfahrung in der Arbeit mit Ihren Hunden sowohl als Streetworkerin als auch in der Schulsozialarbeit.

Referentin:

Stefanie Ehrlich, Dipl. Soz.Päd. BA, Erlebnispädagogin, Zusatzqualifikation Tiergestützte Pädagogik

Termin:

25.06.2021

Ort:

Karl Kloß Bildungsstätte, Am Sportpark 2, 70469 Stuttgart

Kosten:

140 EUR

Und sonst:

Hunde können zur Veranstaltung mitgebracht werden.

Verantwortlich:

Sabine Röck



Gelungene Praktikumsanleitung – ein Mehrwert für beide Seiten

Praxisanleitung wird in Zeiten zunehmender Anforderungen an die Kinder- und Jugendarbeit und des Fachkräftemangels immer wichtiger. Die Fortbildung bietet einen umfassenden Ein- und Überblick.

Eine gut strukturierte Praxisanleitung ist ein Garant für einen positiven Praktikumsverlauf, bietet die Chance eines Theorie- und Praxisabgleichs und ist ein probates Mittel gegen den Fachkräftemangel. Gleichzeitig eröffnet sie die Möglichkeit, die eigene pädagogische Praxis zu reflektieren. Grundlage der Fortbildung ist ein Leitfaden für die Praxisanleitung, entwickelt von verschiedenen Hochschulen aus

BW, der Arbeitsgemeinschaft Jugendreferate im Städtetag BW und im Gemeindetag BW, der Arbeitsgemeinschaft Jugendfreizeitstätten der Landesarbeitsgemeinschaft Offene Jugendbildung und dem KVJS-Landesjugendamt. Möglichkeiten des Erfahrungsaustauschs mit den anderen Teilnehmenden kommen dabei nicht zu kurz.

Jetzt aber richtig!

Gültstein, 01. bis 02.07.2021

Die Fortbildung gibt Antworten auf folgende Fragen:

- » Was macht eine Anleitung aus?
- » Welche Rahmenbedingungen sind für einen positiven Praktikumsverlauf notwendig?
- » Welchen Mehrwert bringt das Praktikum für die Anzuleitenden und die Einrichtung?
- » Wie wecke ich Begeisterung und Verständnis für das Arbeitsfeld der Offenen Kinder- und Jugendarbeit?

Die Fortbildung geht sehr praxisnah auf die Besonderheiten der Anleitung im hochkomplexen und fachlich anspruchsvollen Arbeitsfeld der Offenen Kinder- und Jugendarbeit ein.

Die Veranstaltung wurde von der Arbeitsgemeinschaft Jugendreferate im Städtetag Baden-Württemberg und im Gemeindetag Baden-Württemberg, der Akademie der Jugendarbeit und dem KVJS konzipiert.

Referent*innen:

Christine Günther, Pädagogin (M. A.); Kurt Meyer, Dipl. Soz.Päd. (FH); Sabine Pester, Dipl. Soz.Päd. (BA), Trainerin und Beraterin für pädagogisches Handeln in der Einwanderungsgesellschaft

Termin:

01. - 02.07.2021

Ort:

KVJS-Tagungszentrum Gültstein,
Schloßstraße 31, 71083 Herrenberg

Kosten + Anmeldung:

284,50 EUR

(auch ohne Übernachtung günstiger buchbar), **Anmeldung über den KVJS, Veranstaltungsnummer: 21-4-JA9-1k**

Verantwortlich:

Sabine Röck





Anti-Bias in der Jugendarbeit

Stuttgart, 13.07.2021

Eine inklusive Berufspraxis

Anti-Bias fördert die Reflexion von Vorurteilen und Diskriminierungen im Alltag, um eine diskriminierungskritische Haltung zu stärken. Im Seminar werden die Teilnehmenden begleitet und in einem vertrauensvollen Raum über Erfahrungen und Möglichkeiten in der Jugendarbeit gesprochen.

Wie kommt es dazu, dass Menschen diskriminiert und beschämt werden? Ist „Macht“ ein Problem? Wie sind wir eigentlich eingebunden in diskriminierende und machtvollen Verhältnisse? Was sind die Chancen und Herausforderungen in der Kinder- und Jugendarbeit bei der Förderung von diskriminierungskritischen Haltungen?

Anhand von praktischen Übungen beschäftigen wir uns mit eigener biografischer Prä-

gung, unseren Werten, Erfahrungen und Denkstrukturen. Der Anti-Bias-Ansatz geht davon aus, dass alle Menschen von Diskriminierungen und Vorurteilen geprägt sind, diese erfahren und verinnerlicht haben. Die eigene inklusive Haltung wird gestärkt, da mit dem Anti-Bias-Ansatz der Blick geschärft wird für vorurteilhaftes Denken und Handeln. Wir alle tragen teilweise verborgene „Annahmen“ in uns, verknüpfen unbewusst

Bilder mit Zuschreibungen, handeln ungewollt vorurteilsgeleitet.

Mit dem Ansatz des Anti-Bias gehen wir gemeinsam mit stärkenden Methoden auf die Suche nach den Spuren von Diskriminierung und vorurteilshaften Denken. Individuelle Erfahrungen und Prägungen werden reflektiert und gewürdigt sowie in einen größeren Zusammenhang mit gesellschaftlichen Strukturen und Schiefen gebracht.

Die beiden Trainerinnen haben bereits viele Gruppen in diesen Prozessen begleitet. Auch wenn die Themen schwer und unbequem sein können, ist der Rahmen ein stärkender, positiver Ansatz. Durch die proaktive Auseinandersetzung mit der eigenen Haltung gewinnt man nicht nur für die Arbeit neue Perspektiven.

Referentinnen:

Inna Zeitler, Dozentin an der PH Schwäbisch Gmünd, Anti-Bias-Trainerin, Theaterpädagogin, Friederike Hartl, Bildungsreferentin für politisch-historische Jugendbildung und Arbeit gegen Rechts beim SJR Stuttgart, Anti-Bias-Trainerin.

Termin:

13.07.2021

Ort:

Karl Kloß Bildungsstätte, Am Sportpark 2, 70469 Stuttgart

Kosten:

160 EUR

Und sonst:

Bei Bedarf online möglich

Verantwortlich:

Stephanie Garff





Mehr Mädchen*!

Stuttgart, 14. bis 15.07.2021

**AKADEMIE
DER
JUGENDARBEIT**
Baden-Württemberg



Mehr Body(-positivity)!

Körperbilder und -normen sind untrennbar mit der Kategorie Geschlecht verwoben. In unserer Gesellschaft gibt es klare Vorstellungen von „weiblichen“ Körpern, welche besonders auf Mädchen* und junge Frauen* eine starke Wirkmächtigkeit ausüben. Diese Bilder sind auch in unseren Jugendzentren präsent. Wie gehen wir Fachfrauen damit um?

Schlank, sportlich, definiert, glatte Haare und Make-up ... Mit diesen Körperbildern werden Mädchen* und junge Frauen* in unterschiedlichen Medien und Institutionen konfrontiert: in Werbung, Serien und TV-Formaten, in Musik und Videos in der Peergroup und teilweise in der Familie. Auch Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit sind nicht frei von diesen Körperbildern und Körpernormen. Besucher*innen tragen diese Vorstellungen und Bilder hinein, sie werden über die Musikanlage vermittelt und manchmal schlagen sie sich auch in Programm und Ästhetik nieder...



Besonders ins Auge sticht die Präsentation von normierten Körpern in den sozialen Medien, auf Kanälen wie Instagram, TikTok oder YouTube konsumieren junge Frauen nicht nur diese Bilder, viele sind selbst aktiv und arbeiten an einer täglich neuen Präsentation ihrer selbst und lassen sich dabei oft von diesen tradierten Bildern bestimmen.

Aus diesen omnipräsenten Körperbildern und -normen resultiert starker Druck und geschlechtsspezifische Vulnerabilitäten für Mädchen* und junge Frauen*.

Für Fachfrauen* der Kinder- und Jugendarbeit stellt sich die Frage: wie können Mäd-

chen* und junge Frauen* im Umgang mit dieser Thematik unterstützt und kritisch begleitet werden?

Wie können wir offene Räume herstellen, die ein Sich Erleben und Ausagieren jenseits geschlossener (Körper-) Bilder und Normen ermöglichen, ohne dabei zugleich das Interesse und den Druck, die sich für unsere Besucherinnen* mit diesen Körperbildern verbinden, zu negieren?

In unserer Fortbildung wollen wir uns theoretisch mit Körperbildern, Körpernormierungen und Diskriminierung auseinandersetzen aber auch positive Vorbilder für Mädchen* und junge Frauen* kennenlernen. Und wir wollen einen kreativen Zugang zum

Thema Körperbilder bieten und gemeinsam mit Mandy Hildebrandt und Beate Rödl von der Stiftung Jugendhilfe aktiv einige sehr praktische, künstlerische und kreative Methoden für die Offene Kinder- und Jugendarbeit ausprobieren.

Jessica Wagner von der LAG Mädchen*politik ist dabei eine versierte Diskussionspartnerin zu aktuellen Themen der Mädchen*arbeit. Darüber hinaus gibt es bei dieser Veranstaltung die Möglichkeit, das AGJF-Netzwerk Mädchen*arbeit kennenzulernen und sich weiter zu vernetzen.

Das Seminar lebt vom Austausch und Mitmachen. Es sagen sich alte Häsinnen* und junge Füchsinnen* der Mädchen*arbeit „Guten Tag“!

Referentinnen:

Jessica Wagner, Sozialpädagogin (BA) Bildungsreferentin bei der LAG Mädchen*politik Baden-Württemberg; Sabine Röck, Dipl. Pädagogin, Bildungsreferentin Offene Kinder- und Jugendarbeit, Anti-Gewalt-Trainerin; Mandy Hildebrandt & Beate Rödl, Sonderpädagoginnen, Stiftung Jugendhilfe aktiv

Termin:

14. - 15.07.2021

Ort:

Karl Kloß Bildungsstätte, Am Sportpark 2, 70469 Stuttgart

Kosten:

225 EUR

Verantwortlich:

Sabine Röck





Graphic Recording

Stuttgart, 08.10.2021

Vielfalt mit dem Stift festhalten

Projektdokumentationen, Protokolle, Berichte ... Was, wenn dies mit tollen Zeichnungen und grafischen Darstellung untermalt oder sogar komplett dargestellt wird? In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden die Kunst, in der Situation selbst Momente bildlich festzuhalten.

Grafic Recording ist bekannt durch atemberaubend große Leinwände, auf denen kunstvoll eine Tagung oder ein Kongress dokumentiert wird. Nicht im Nachhinein, sondern das Bild wächst im Laufe der Veranstaltung. Bei Grafic Recording geht es darum, genau zuzuhören und visuell Momente festzuhalten. Diese Kunst ist erlernbar und kann jede*r! Sie braucht nur Übung und den Mut, es einfach mal zu wagen.

Wie stellt man ein inklusives Projekt dar? Wie werden Prozesse nachvollziehbar? Mei-

ne Jugendlichen sehen anders aus als weiße Männchen, wie male ich das denn? Wie kriege ich einen Inhalt mit einem einzigen Zeichen aufs Blatt?

Im Seminar lernen die Teilnehmenden ihren individuellen visuellen Stil kennen, sie lernen Techniken der schnellen Zeichnung und üben gemeinsam wie ein kleines oder großes Papier gestaltet werden kann. Es wird darum gehen, wie Prozesse, Gespräche, Erlebnisse mit grafischen Mitteln gespeichert und sichtbar gemacht werden können.

Wichtig ist dabei, dass die Vielfalt der Kinder- und Jugendarbeit berücksichtigt wird und wir lernen, das mit dem Stift festzuhalten, was wir sehen. So kann die Jugendarbeit ihre Welt und ihre Aktionen, Projekte und Angebote im Nachhinein sichtbar werden lassen – inklusiv, vielfältig und bunt!

Der Vorteil von Visualisierung ist nicht nur das Bunte – sondern auch die Form der sprachentlastenden Dokumentation. Ein Bild sagt mehr als tausend Worte, Bilder sind einfacher als komplizierte Worte und Bilder sind in vielen Sprachen lesbar.

Die Referentin zeichnet sich seit Jahren durch die Welt, dokumentiert mit Grafic Recording Fachtagungen und Kongresse. In ihren Seminaren geht es primär darum, den eigenen Stil zu finden und weiter zu entwickeln, mit Leichtigkeit, Farbe und Spaß am Zeichnen.

Referentin:

Lara Schmelzeisen, Illustratorin, Moderatorin, Trainerin, Geschäftsführerin von Kontur - Büro für Dialogkunst.

Termin:

08.10.2021

Ort:

Karl Kloß Bildungsstätte, Am Sportpark 2, 70469 Stuttgart

Kosten:

175 EUR

Und sonst:

Bei Bedarf online möglich

Verantwortlich:

Stephanie Garff





Bild: Akademie der Jugendarbeit

Jetzt mal ehrlich!

Stuttgart, 11.11.2021

Kooperationen zwischen Lust und Frust

Arbeiten in Netzwerken prägt unseren (professionellen) Alltag und setzt oft ungeahnte Potentiale frei: positive wie negative.

Diese Veranstaltung will den Rahmen bieten, unsere Kooperationen gemeinsam ehrlich zu reflektieren und den Blick darauf zu richten, wie die darin steckenden Potentiale bestmöglich nutzbar gemacht werden können.

Vernetztes Arbeiten ist in der Kinder- und Jugendarbeit, gerade auch im Rahmen einer sozialräumlichen Orientierung eine professionelle Selbstverständlichkeit. Und in den Zeiten des sogenannten Lockdowns waren Kooperationen nötiger denn je, um gemeinsam für Kinder und Jugendliche vor Ort etwas „ausrichten“ zu können. Und dennoch: häufig knirscht es dabei aber auch ganz gewaltig ...

Wer kennt Sie nicht, die zahllosen Geschichten, die sich Kolleg*innen über chaotische, nervende Kooperationen erzählen? Häufig enden diese Erzählungen mit einem Happy End: einer gelungenen Veranstaltung, die gerade aus dem Chaos das gewisse Etwas gezogen hat oder dem gemeinsam erstrittenen Erfolg im Gemeinderat. Manchmal enden diese Erzählungen aber auch mit einem großen Knall.

In diesem Seminar wollen wir deshalb ehrlich und kollegial auf unsere Kooperationen schauen: Häufig sind es ja gerade auch die schwierigen, die nervigen Kooperationen, die uns beim näheren Betrachten weiterbringen.

Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf:

- » der Klärung der Ziele der Kooperation und Netzwerkarbeit: Wieso, weshalb, warum?
- » Erstellung einer Netzwerklandkarte:

Wer ist dabei, wen braucht es noch, wen vielleicht auch nicht mehr?

- » der Entwicklung passender Instrumente für gelingende Kooperationen und Netzwerkarbeit.

Methodisch wird neben Inputs bei Interesse auch viel Raum für mitgebrachte Beispiele sein. Es erwartet Sie dabei ein Methodenmix mit System und Gestalt.

Referentin:

Maria Nesselrath, Dipl. Sozialarbeiterin (FH), Supervisorin, Coach

Termin:

11.11.2021

Ort:

Karl Kloß Bildungsstätte, Am Sportpark 2, 70469 Stuttgart

Kosten:

175 EUR

Und sonst:

Bei Bedarf online möglich

Verantwortlich:

Sabine Röck



Kann ich als Frau* geschlechterreflexive Angebote für Jungen* und junge Männer* machen und wie könnten diese aussehen?

Weibliche* Fachkräfte in der Arbeit mit Jungen* – das ist häufige Praxis im pädagogischen Alltag der Kinder- und Jugendarbeit. Genderreflexive Arbeit mit Jungen* sowie Chancen & Spannungsfelder in genderheterogenen Kontexten von Pädagoginnen* und Adressaten* sind Thema dieses Workshops.

Geschlechtersensibles Arbeit mit Jungen* wird häufig als Arbeit von Männern* mit Jungen* in geschlechtshomogenen Gruppen verstanden.

Die deutlich häufigere Konstellation im pädagogischen Alltag sind jedoch weibliche* Fachkräfte die mit Gruppen arbeiten, die ausschließlich oder zu großen Teilen aus Jungs* bestehen.

Hinzu kommen aktuelle fachliche Diskurse im Bereich Genderpädagogik rund um das Thema Vielfalt von Geschlecht, die genderreflexives Arbeiten in geschlechtsheterogenen Räumen thematisieren.

In diesem Seminar wollen wir der Frage nachgehen, ob und wie weibliche* Kolleginnen* geschlechtersensibel und reflexiv mit Jungen* und jungen Männern* arbeiten können

Crosswork –
Frauen* in der Arbeit mit Jungen*

Stuttgart, 08.12.2021

**AKADEMIE
DER
JUGENDARBEIT**
Baden-Württemberg

LAG
**MÄDCHEN
POLITIK**
BADEN-WÜRTTEMBERG

LAGi
Landesarbeitsgemeinschaft Jungenarbeit
Baden-Württemberg e.V.

Hierbei werden wir vor allem folgende Angebote vertiefen:

- » Einführung in Genderpädagogik und Crosswork
- » Sozialisation & Geschlecht
- » Pädagogische Haltung und Reflexion der eigenen Geschlechterbilder und Rollen

» Themen und Lebenslagen in der Arbeit mit Jungen* und jungen Männern*

- » Methodische Anregungen
- » Knackpunkte, Spannungsfelder und Grenzen von Crosswork

Dieses Seminar richtet sich an weibliche* Fachkräfte der Kinder- und Jugendarbeit.

Referent*innen:

Jessica Wagner, Soz.-Päd. (B.A.), Bildungsreferentin LAG Mädchen*politik Baden-Württemberg, Patrick Herzog, Soz.-Päd. (Dipl.), Mitarbeiter* bei Antihelden*, Verein zur Förderung von Jugendlichen e.V.; Jungenarbeiter* (LAG-J / BW)

Termin:

08.12.2021

Ort:

Jugendhaus Mitte, Hohe Straße 9,
70174 Stuttgart

Kosten:

170 EUR

Und sonst:

Bei Bedarf online möglich

Verantwortlich:

Sabine Röck



Akademie Mobil

Holen Sie sich Qualifizierungsangebote zu verschiedenen Praxisthemen ins Haus – Online oder als Präsenzveranstaltung.

Sie möchten eine Fortbildung zu einem konkreten Thema vor Ort anbieten? Sie benötigen Unterstützung bei der Referent*innensuche für Ihre Inhouse-Fortbildung oder Schulung? Sie suchen für ein Online-Seminar noch eine*n passende*n Referent*in?

Mit Akademie Mobil bieten wir eine breite Auswahl an Themen an, die Sie für Ihre Einrichtung bzw. Ihren Träger beliebig buchen können. Auf den folgenden Seiten stellen wir einige mögliche Themenkomplexe vor. Das ist nur eine Auswahl! Wenn sie andere Themen beschäftigen – bitte fragen Sie nach!

Ein Fortbildungstag kostet 490 EUR. Die Akademie berät und sorgt für ein*e für Ihr Thema passende* Referent*in – Sie organisieren die (virtuellen) Räumlichkeiten, Verpflegung und schreiben die Fortbildung für Ihre Teilnehmer*innen aus.

Benötigen Sie zusätzlich Beratung bei der Konzeption Ihrer Veranstaltung oder eine genau auf die Bedürfnisse Ihrer Einrichtung/Organisation zugeschnittene Fortbildung?

Dann ist unser Angebot „Akademie Konzeptionell“ [auf Seite 58](#)  das Richtige für Sie!

Rahmenbedingungen:

Die Angebote sind in der Regel eintägig angelegt. Wir beraten und begleiten Sie bei allen inhaltlichen Aspekten.

Sie organisieren die Räumlichkeiten, Technik und Verpflegung und bewerben die Fortbildung.

Referent*innen:

Wir stellen eine*n qualifizierte*n Referent*in aus unserem Pool.

Kostenpauschale:

490 EUR, (für Mitglieder der AGJF 440 EUR), zzgl. Fahrtkosten oder einer Online-Pauschale (20 EUR) des*der Referent*in

Ansprechend und Wirkungsvoll – Präsentation und Moderation in der Kinder- und Jugendarbeit

Grundlagen für Beratungen, Präsentationen oder Moderation

Um für die vielfältigen Anforderungen im Alltag der Kinder- und Jugendarbeit gut gerüstet zu sein, braucht es einen ganzen Koffer voll Know-How und Handwerkszeug. Als Ansprechpartner*in für Jugendliche, aber auch für Kommunen und Einrichtungen oder als Ehrenamtliche*r in Verbänden ist ein sicheres Auftreten und Präsentieren ausschlaggebend. Welche Ansprüche gibt es und von wem? Welche Moderationsmethoden sind wann sinnvoll?

Die Akademie bietet hier vielfältige Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten an. Die unterschiedlichen Themenschwerpunkte werden in einem Vorgespräch abgestimmt und das Seminar wird individuell auf Ihre Anliegen zurechtgeschnitten.

Mögliche Inhalte können sein:

- » Motivierendes und überzeugendes Auftreten vor Gruppen, trotz Anspannung und Aufregung
- » Sitzungen moderieren mit und ohne Stuhl und Skript
- » Online-Moderation bewegt(er) gestalten
- » Team- und/oder Konzeptentwicklung
- » Selbstmanagement

Akademie Mobil

Holen Sie sich Qualifizierungsangebote zu verschiedenen Praxisthemen ins Haus – Online oder als Präsenzveranstaltung.

Sie möchten eine Fortbildung zu einem konkreten Thema vor Ort anbieten? Sie benötigen Unterstützung bei der Referent*innensuche für Ihre Inhouse-Fortbildung oder Schulung? Sie suchen für ein Online-Seminar noch eine*n passende*n Referent*in?

Mit Akademie Mobil bieten wir eine breite Auswahl an Themen an, die Sie für Ihre Einrichtung bzw. Ihren Träger beliebig buchen können. Auf den folgenden Seiten stellen wir einige mögliche Themenkomplexe vor. Das ist nur eine Auswahl! Wenn sie andere Themen beschäftigen – bitte fragen Sie nach!

Ein Fortbildungstag kostet 490 EUR. Die Akademie berät und sorgt für ein*e für Ihr Thema passende* Referent*in – Sie organisieren die (virtuellen) Räumlichkeiten, Verpflegung und schreiben die Fortbildung für Ihre Teilnehmer*innen aus.

Benötigen Sie zusätzlich Beratung bei der Konzeption Ihrer Veranstaltung oder eine genau auf die Bedürfnisse Ihrer Einrichtung/Organisation zugeschnittene Fortbildung?

Dann ist unser Angebot „Akademie Konzeptionell“ [auf Seite 58](#)  das Richtige für Sie!

Rahmenbedingungen:

Die Angebote sind in der Regel eintägig angelegt. Wir beraten und begleiten Sie bei allen inhaltlichen Aspekten.

Sie organisieren die Räumlichkeiten, Technik und Verpflegung und bewerben die Fortbildung.

Referent*innen:

Wir stellen eine*n qualifizierte*n Referent*in aus unserem Pool.

Kostenpauschale:

490 EUR, (für Mitglieder der AGJF 440 EUR), zzgl. Fahrtkosten oder einer Online-Pauschale (20 EUR) des*der Referent*in

Ansprechend und Wirkungsvoll – Präsentation und Moderation in der Kinder- und Jugendarbeit

Grundlagen für Beratungen, Präsentationen oder Moderation

Um für die vielfältigen Anforderungen im Alltag der Kinder- und Jugendarbeit gut gerüstet zu sein, braucht es einen ganzen Koffer voll Know-How und Handwerkszeug. Als Ansprechpartner*in für Jugendliche, aber auch für Kommunen und Einrichtungen oder als Ehrenamtliche*r in Verbänden ist ein sicheres Auftreten und Präsentieren ausschlaggebend. Welche Ansprüche gibt es und von wem? Welche Moderationsmethoden sind wann sinnvoll?

Die Akademie bietet hier vielfältige Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten an. Die unterschiedlichen Themenschwerpunkte werden in einem Vorgespräch abgestimmt und das Seminar wird individuell auf Ihre Anliegen zurechtgeschnitten.

Mögliche Inhalte können sein:

- » Motivierendes und überzeugendes Auftreten vor Gruppen, trotz Anspannung und Aufregung
- » Sitzungen moderieren mit und ohne Stuhl und Skript
- » Online-Moderation bewegt(er) gestalten
- » Team- und/oder Konzeptentwicklung
- » Selbstmanagement

Nachhaltigkeit

Konkret werden!

Nachhaltigkeit scheint in der Kinder- und Jugendarbeit nicht zu den beliebtesten Qualifizierungsthemen zu gehören. „Fridays for Future“ belegen aber, dass junge Menschen alles rund um Nachhaltigkeit sehr wichtig und interessant finden.

Wir bieten Tipps & Tricks dazu, mit Kindern und Jugendlichen Aktionen zu nachhaltigem Handeln und Leben aktiv zu gestalten, im Austausch weiterzudenken und praktisch umzusetzen. Kleine, selbstverantwortliche Aktionen vor Ort können Begeisterung für nachhaltiges Handeln wecken und Bereitschaft zum Weitermachen fördern.

Gemeinsam entwickeln wir mit Ihnen ganz- oder halbtägige Seminare für die Zielgruppe Ihres Jugendhauses oder Jugendverbands. Und es können auch Ideen und Drehbücher für Workshops oder Juleica-Bausteine konzipiert werden.

Themen können unter anderem sein:

- » „Cook local. Think global“, sei es beim interkulturellen Kochen oder beim öko-fair-sozialen Kochen mit Großgruppen
- » Fairer Handel – Was steckt dahinter? Was heißt überhaupt fair?
- » Plastic for a better world – or better a world without plastic?
- » Upcycling – aus Alt mach Neu
- » Agenda 2030 und die 17 Ziele für eine nachhaltige, global gerechte Entwicklung der Weltgesellschaft – welchen Beitrag leisten wir in der Kinder- und Jugendarbeit zur Umsetzung?
- » Globalisierung – Was ist das genau? Wie sind die Zusammenhänge? Wo stehen wir?
- » Armut beenden – überall! No poverty! Was können wir vor Ort tun?
- » Naturerlebnisräume in der Stadt
- » Umgang mit Fridays for Future: Welche Merkmale hat die Bewegung? Wie reagiert und welche Möglichkeiten ergeben sich für die Kinder- und Jugendarbeit?

Öffentlichkeitsarbeit

Leistungen und Potenziale sichtbar machen

Öffentlichkeitsarbeit wird in der Kinder- und Jugendarbeit häufig vernachlässigt. Leistungen der Jugendarbeit, tolle Angebote, wichtige Projekte und ihre Träger bleiben dann im Verborgenen. Wie kann es gelingen, die Leistungen und Potenziale der Kinder- und Jugendarbeit in die Öffentlichkeit zu bringen?

Für Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit gibt es keinen Masterplan. Es sind Lösungen gefragt, die genau auf das Zeit- und Personalbudget der jeweiligen Einrichtung, Organisation bzw. des Vereins passen.

Mögliche Ausgangspunkte für ein Mobil-Seminar können sein:

- » Soziale Medien sinnvoll nutzen
- » Wie kann Öffentlichkeitsarbeit mit Lokalbezug aussehen?
- » Was ist möglich in Sachen Pressearbeit?
- » Wie erreiche ich meine (neue) Zielgruppe?
- » Homepages strukturiert planen und umsetzen – mit oder ohne Agentur
- » Flyer gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen gestalten
- » Öffentlichkeitsarbeit in Leichter Sprache
- » Rechtliche Fragen
- » Wirksame Lobbyarbeit und überzeugender Auftritt im Gemeinwesen

Nachhaltigkeit

Konkret werden!

Nachhaltigkeit scheint in der Kinder- und Jugendarbeit nicht zu den beliebtesten Qualifizierungsthemen zu gehören. „Fridays for Future“ belegen aber, dass junge Menschen alles rund um Nachhaltigkeit sehr wichtig und interessant finden.

Wir bieten Tipps & Tricks dazu, mit Kindern und Jugendlichen Aktionen zu nachhaltigem Handeln und Leben aktiv zu gestalten, im Austausch weiterzudenken und praktisch umzusetzen. Kleine, selbstverantwortliche Aktionen vor Ort können Begeisterung für nachhaltiges Handeln wecken und Bereitschaft zum Weitermachen fördern.

Gemeinsam entwickeln wir mit Ihnen ganz- oder halbtägige Seminare für die Zielgruppe Ihres Jugendhauses oder Jugendverbands. Und es können auch Ideen und Drehbücher für Workshops oder Juleica-Bausteine konzipiert werden.

Themen können unter anderem sein:

- » „Cook local. Think global“, sei es beim interkulturellen Kochen oder beim öko-fair-sozialen Kochen mit Großgruppen
- » Fairer Handel – Was steckt dahinter? Was heißt überhaupt fair?
- » Plastic for a better world – or better a world without plastic?
- » Upcycling – aus Alt mach Neu
- » Agenda 2030 und die 17 Ziele für eine nachhaltige, global gerechte Entwicklung der Weltgesellschaft – welchen Beitrag leisten wir in der Kinder- und Jugendarbeit zur Umsetzung?
- » Globalisierung – Was ist das genau? Wie sind die Zusammenhänge? Wo stehen wir?
- » Armut beenden – überall! No poverty! Was können wir vor Ort tun?
- » Naturerlebnisräume in der Stadt
- » Umgang mit Fridays for Future: Welche Merkmale hat die Bewegung? Wie reagiert und welche Möglichkeiten ergeben sich für die Kinder- und Jugendarbeit?

Öffentlichkeitsarbeit

Leistungen und Potenziale sichtbar machen

Öffentlichkeitsarbeit wird in der Kinder- und Jugendarbeit häufig vernachlässigt. Leistungen der Jugendarbeit, tolle Angebote, wichtige Projekte und ihre Träger bleiben dann im Verborgenen. Wie kann es gelingen, die Leistungen und Potenziale der Kinder- und Jugendarbeit in die Öffentlichkeit zu bringen?

Für Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit gibt es keinen Masterplan. Es sind Lösungen gefragt, die genau auf das Zeit- und Personalbudget der jeweiligen Einrichtung, Organisation bzw. des Vereins passen.

Mögliche Ausgangspunkte für ein Mobil-Seminar können sein:

- » Soziale Medien sinnvoll nutzen
- » Wie kann Öffentlichkeitsarbeit mit Lokalbezug aussehen?
- » Was ist möglich in Sachen Pressearbeit?
- » Wie erreiche ich meine (neue) Zielgruppe?
- » Homepages strukturiert planen und umsetzen – mit oder ohne Agentur
- » Flyer gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen gestalten
- » Öffentlichkeitsarbeit in Leichter Sprache
- » Rechtliche Fragen
- » Wirksame Lobbyarbeit und überzeugender Auftritt im Gemeinwesen

Verbände Spezial

Jugendverbandsarbeit handfest

Die Reihe „Jugendverbandsarbeit handfest“ bietet zu allen Themen und Fragestellungen, die sie im Alltag der verbandlichen Kinder- und Jugendarbeit beschäftigen, fachliche Unterstützung. Ehrenamtlich und hauptberuflich Engagierte in der Jugendverbandsarbeit können sich die Qualifizierung ins Haus holen. Sie ist für Jugendverbände gedacht, die für ihre unterschiedlichsten Zielgruppen, z. B.: Vorstände, ehrenamtliche Jugendgruppenleiter*innen, hauptamtliche Bildungsreferent*innen oder für haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende, gemeinsam ein Thema oder eine*n passende*n Referent*in suchen.

Um den vielfältigen Themen und Aktivitäten von Jugendverbänden gerecht zu werden, können alle verbandsspezifischen Themen angefragt werden, zum Beispiel:

- » Teamarbeit, -kultur oder -entwicklung
- » Motivation
- » Mitgliederwerbung und -pflege
- » Verbandsentwicklung und -beratung
- » Themen für Jugendgruppenleiter*innen
- » Sexualpädagogik

Demokratiebildung

Ein durch Vielfalt geprägtes Arbeitsfeld wie die Kinder- und Jugendarbeit ist bereichernd und fordernd zugleich. Unterschiede der Lebensweisen, der Religionszugehörigkeit, der ethnischen Herkunft, der politischen Orientierung, des Alters oder der sexuellen beziehungsweise geschlechtlichen Identität erzeugen diese Vielfalt. Dies in einem pädagogischen Kontext anzuerkennen, ohne es zuzuschreiben, ist eine Herausforderung.

Für Kinder- und Jugendarbeit gilt, Diversität als Reichtum und nicht als Legitimation für Hierarchien, Abwertung, Unterordnung und Ausgrenzung zu verstehen. Wie können wir diese Haltung in unseren Arbeitsfeldern fördern? Wie können unsichtbare Barrieren abgebaut werden?

Mit folgenden Themen kann ein Akademie Mobil-Seminar dabei unterstützen, Erfahrungen aus der Praxis aus unterschiedlichen Blickwinkeln wahrzunehmen:

- » Interkulturelle Sensibilisierung, Rassismus- und Diskriminierungskritische Arbeit
- » Inklusion, Stärkenarbeit
- » Intersektionalität
- » Demokratiebildung, Ansätze, Chancen und Herausforderungen

Menschenrechtsorientierte Kinder- und Jugendarbeit

In der Kinder- und Jugendarbeit werden die Begriffe Menschenrechte und Demokratiebildung oft in einem Atemzug genannt. Kinder- und Jugendarbeit vermittelt alltagsnah die Werte einer demokratischen Gesellschaft und bietet Räume und Möglichkeiten der Auseinandersetzung mit diesen. Wie kann der Bezug zu Menschenrechten hergestellt werden?

Menschenrechtsbildung spielt dann im Jugendhaus oder im Verein eine Rolle, wenn Jugendarbeiter*innen mit Ungleichwertigkeitsideologien, Herabwürdigungen oder Diskriminierung in ihrer Arbeit konfrontiert sind. Eine menschenrechtsorientierte Jugendarbeit bietet einen geeigneten Rahmen dafür, mit solchen Situationen besser umgehen zu können. Das Akademie-Mobil-Seminar beschäftigt sich mit Methoden, Prinzipien und Haltungen im Kontext von Menschenrechtsbildung.

Mögliche Inhalte können sein:

- » Die Menschenrechte: Grundlagen und Dokumente
- » Auseinandersetzung mit dem Thema Menschenrechte im pädagogischen Alltag
- » Ansätze, Methoden und Kompetenzen aus der Praxis der Menschenrechtsbildung
- » Die drei Ebenen der Menschenrechtsbildung: Bildung über, durch und für Menschenrechte
- » Wie kann ich das Thema Menschenrechte in der Arbeit mit Jugendlichen behandeln? Sie für Diskriminierung sensibilisieren? Wie kann ich eine an Menschenrechten orientierte Haltung im Team, in meiner Organisation und im Kontakt mit den Adressat*innen fördern?

Inklusion

Inklusive Kinder- und Jugendarbeit

Das Thema Inklusion beschäftigt die Akademie der Jugendarbeit auf mehreren Ebenen. Zum einen als gesellschaftspolitischem Desiderat der gleichen Teilhabechancen aller Menschen, unabhängig von sexueller Orientierung, Geschlecht, Alter, Behinderung und anderen Merkmalen. Hierzu haben wir unsere Angebote zu Demokratiebildung (vergl. S. 55). Zum anderen bearbeiten wir seit Jahren ganz konkret das Thema „Inklusion junger Menschen mit Behinderung in die Kinder- und Jugendarbeit“ und haben dazu unterschiedliche Formate im Angebot.

Mögliche Themen können sein:

- » Theoretische Grundlagen: Inklusion im weiten und im engeren Sinne
- » Gelingensfaktoren inklusiver Angebote
- » Vorurteilsbewusstes und diskriminierungskritisches Arbeiten
- » Leichte Sprache
- » Inklusive Elternarbeit
- » Juleica – inklusiv
- » Sensibilisierungs-Aktionen (für Mitarbeitende und Kinder/Jugendliche)
- » Barriereabbau als didaktisches Vorhaben; bspw. Barriere-Checker/Haus-Check
- » Referierende, die von ihrer eigenen Erfahrung berichten können
- » Organisationsentwicklung und Prozessbegleitung (Index für Inklusion)

Akademie Konzeptionell

Beratung, passgenaue Fort- und Weiterbildungsangebote sowie Konzeptions- und Organisationsentwicklung

Die Akademie bietet Ihnen einen fundierten Überblick über die aktuellen Fachdiskurse in der Offenen und verbandlichen Kinder- und Jugendarbeit und ihre Schnittstellen. In enger Zusammenarbeit entwickelt sie mit Ihnen für Ihre Arbeit vor Ort passgenaue Fort- und Weiterbildungen. Gerne unterstützt die Akademie bei Personalentwicklung in Ihrer Organisation oder Einrichtung.

Unser Service für Sie: Beratung

Wenn Sie sich einfach zu einem Thema informieren wollen, Sie selbstständig eine Fachveranstaltung organisieren und nur ein paar Tipps zum Weiterplanen oder zum geeigneten Format benötigen oder noch eine*n passenden Referent*in suchen, sind Sie bei der Akademie genau richtig.

Beratung und Konzeptionsentwicklung

Fort- und Weiterbildungen

Die Akademie entwickelt mit Ihnen passende Formate, unter Berücksichtigung der Praxiserfahrung der Mitarbeiter*innen vor Ort, den Erfahrungen der Träger und den aktuellen Fachdiskursen. Das kann beratende, inhaltliche und/oder organisatorische Unterstützung bei einer Fortbildung, einer Fortbildungsreihe oder einem Fachtag sein – ganz nach Maß.

Die Akademie entwickelt mit Ihnen ein komplettes Schulungskonzept mit (regionalen) Fortbildungen und/oder Fachtagen für einen oder mehrere Träger, für Kommunen oder Landkreise. Gemeinsam kann der Bedarf, die Zielsetzung, die Zielgruppen, die Inhalte, die Methoden und der Ablauf geplant und auf Wunsch die passenden Referent*innen gesucht werden.

Personalentwicklung

Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir Konzepte zur mittel- und langfristigen Mitarbeiter*innenqualifizierung im Feld der Personalentwicklung. Dazu vereinbaren wir gerne mit Ihnen einen Beratungstermin und kommen zu Ihnen ins Haus.

Inhaltliche und fachliche Konzeptionsentwicklung

Sie möchten eine (Neu-)Konzeption in ihrer Einrichtung? Doch was macht eine gute Konzeption in der Kinder- und Jugendarbeit aus? Wie entsteht sie und wer ist wann daran zu beteiligen? Wie findet sie Akzeptanz bei den Fachkräften, den Ehrenamtlichen, den Geldgebern und in der kommunalen Politik? Die Akademie unterstützt und begleitet Sie dabei, diese zu entwickeln, Schritt für Schritt.

Organisationsentwicklung

Vielleicht planen Sie auch konzeptionelle Veränderungen in Ihrer Einrichtung oder Ihrem Verband und wissen noch nicht, wo Sie anfangen sollen. Die Akademie sortiert mit Ihnen die Fakten und unterstützt Sie bei der Entscheidung, welche Maßnahmen für Ihr Anliegen geeignet sind.

Die Akademie macht Ihnen nach dem ersten Beratungsgespräch einen Vorschlag über den geschätzten Beratungs- und Zeitbedarf. Ein erstes Beratungsgespräch über maximal eine Stunde ist kostenfrei. Für die weitere Beratung stellt die Akademie 85 EUR/Stunde in Rechnung, für einen Seminartag (im Team) 600 EUR.



Foto: Rudy and Peter Skitterians auf Pixabay

Jugendarbeitsnetz.de

Jugendarbeitsnetz.de informiert ehrenamtlich Engagierte und professionell Tätige über die relevanten Themen der Kinder- und Jugendarbeit in Baden-Württemberg.

Aus aktuellem Anlass sind in den ersten vier Rubriken die Kinder- und Jugendarbeit betreffende Informationen zum Umgang mit der Covid-19 Pandemie zu finden.

- » Kinder- und Jugendarbeit funktioniert nicht ohne Finanzierung. Im Bereich **Geld** befinden sich Erläuterungen und Formulare zur Förderung des Landesjugendplans und aus Mitteln des KVJS.
- » Unter **Recht** geht es um gesetzliche Rahmenbedingungen. Hilfreiche Links z. B. zum Jugendschutzgesetz oder zur DSGVO, haben wir hier zusammengestellt.
- » Im Bereich **Themen** bietet das Jugendarbeitsnetz unterschiedlichste Informationen orientiert an den Themen von AGJF und LJR, z. B.: zu Ehrenamt und Engagement, Nachhaltigkeit oder Rechtsextremismus. Dazu gibt es Tipps zu Fort- und Weiterbildungen.
- » Im Bereich **Juleica** (Jugendleiter*in-Card) sind Informationen zu Qualifizierungen v. a. für Ehrenamtliche, dort finden sich ebenso Qualitätsstandards und weiteres Wichtiges rund ums Thema.
- » Als weiteren Service bieten wir eine **Jobbörse**. Hier können aktuelle Stellenausschreibungen von Einrichtungen und Organisationen der Kinder- und Jugendarbeit eingestellt und abgerufen werden.
- » Im Bereich **E-Learning** sind aktuell ein Medienkompetenzkurs für die Kinder- und Jugendarbeit sowie weitere kostenlose und -pflichtige Kurse zu finden. Das Angebot wird 2021 ausgebaut.



Akademie Kooperativ

Neben unseren Kooperationen bei Fort- und Weiterbildungsangeboten für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende in der Kinder- und Jugendarbeit, machen wir es uns zur Aufgabe, Fortbildungsangebote verschiedener Träger zu Themen der Kinder- und Jugendarbeit zu vernetzen.

Daher erhalten Sie auf den folgenden Seiten einen Überblick über ausgewählte Angebote einiger unserer Kooperationspartner, die unsere Angebote sinnvoll ergänzen und erweitern.



Genderqualifizierungsoffensive III

LAG Mädchen*politik

Im Rahmen der Genderqualifizierungsoffensive III gibt es von September 2020 bis November 2021 die Möglichkeit, kostengünstig Qualifizierungsvorhaben zu den Themenbereichen Genderpädagogik sowie Vielfalt von Geschlecht und Vielfalt von sexueller Orientierung/ Identität durchzuführen.

Die Qualifizierungsmaßnahmen können sich sowohl an Ehren- als auch an Hauptamtliche richten und inhaltlich an die jeweiligen Bedarfe angepasst werden. Die Workshops sind sowohl ganz- als auch halbtägig möglich. Die LAG Mädchen*politik berät Sie gerne individuell und sucht für Sie eine*n passende*n Referent*in.

Themen für einen Workshop oder eine Fortbildung könnten zum Beispiel sein: Wie erreiche ich mehr Mädchen* für mein Angebot im Jugendhaus? Welche Lebenslagen haben queere (LSBTIQ) Jugendliche und wie kann ich sie gut begleiten? Wie können wir im Team Themen von Geschlechtergerechtigkeit verankern? Wie können wir Angebote der Jungen*- und Mädchen*arbeit bei uns in der Einrichtung installieren? Wie können wir unser Angebot auch für LSBTTIQ Jugendliche öffnen?

Mögliche Termine:

von September 2020 - November 2021

Weitere Informationen

+ Kontakt + Anmeldung:

www.lag-maedchenpolitik-bw.de

wagner@lag-maedchenpolitik-bw.de



Vorankündigung: IX. Weiterbildung zum Jungenarbeiter*

LAG Jungenarbeit

Die LAG Jungenarbeit Baden-Württemberg e.V. (LAGJ) ist die landesweite Fachstelle für Jungen*arbeit und Jungen*politik. Zu ihren Aufgaben zählen unter anderem die fachliche Beratung und Qualifizierung von Bildungsträger*innen in Bereichen geschlechterbewusster Jungen*arbeit. Im Rahmen dieser Fortbildungsaufgaben wird 2021/22 die IX. Weiterbildung zum Jungenarbeiter* in Kooperation mit der Akademie der Jugendarbeit Baden-Württemberg e.V. angeboten.

Die 15-tägige Weiterbildung mit 7 Modulen, die angesichts der gegenwärtigen Einschränkungen voraussichtlich mit Präsenz- und E-Learning-Anteilen anbieten werden, zielt darauf ab, Sicherheit in Sinn, Zweck und Chancen von Jungen*arbeit zu vermitteln. Die Teilnehmenden setzen sich mit eigenen Unsicherheiten in der konkreten Arbeit mit Jungen* auseinander und lernen diese konstruktiv und gewinnbringend zu nutzen. Durch die zu planenden und durchzuführenden Praxisaufgaben und den Übertrag der Inhalte auf das jeweilige Arbeitsfeld wird im Rahmen der Weiterbildung die Nähe zur Praxis der geschlechterbewussten Arbeit mit Jungen* gewährleistet. Inhaltlich geht es in den einzelnen Modulen u.a. um intersektionale Grundlagen der geschlechterbezogenen Arbeit mit Jungen*, um Gesundheits- sowie unterschiedliche Vielfaltsthemen, z.B. Ansätze inter- und transkultureller Jungen*arbeit. Auch medienpädagogische Ansätze in der Arbeit mit Jungen* werden vermittelt.



Inhaltliche und Organisatorische Informationen

info@lag-jungenarbeit.de

Impact – der Methodenkoffer

Landesakademie für Jugendbildung

Mit dem Einsatz von Impact-Techniken werden neue Gedanken, Sichtweisen und Eindrücke über verschiedene Sinneskanäle eindrücklich verankert. Impact stammt aus dem Englischen und meint Stoß/Wirkung. Die Methoden sind vielseitig einsetzbar, leicht zu erlernen und kommen häufig mit einfachen Alltagsgegenständen aus. Papier, Becher, Stühle, Seile... werden zu wirkungsvollen Metaphern, die zur Entscheidungsfindung, Zeitplanung, Streitschlichtung, zur Stärkung des Selbstbewusstseins und vielem mehr einsetzbar sind.

Im Seminar werden unterschiedliche Impact Methoden vermittelt, ausprobiert und evaluiert. Im Laufe des Tages soll so ein individueller Impact-Methodenkoffer gepackt werden, der direkt im Arbeits- und Ehrenamtsalltag angewandt werden kann.

Termin:

20.03.2021

Ort:

Landesakademie für Jugendbildung Malersbuckel 8, 71263 Weil der Stadt

Anmeldung über:

www.jugendbildung.org

Plötzlich ist alles anders! Traumakompetenz für pädagogische Fachkräfte

Landesakademie für Jugendbildung

In dieser Fortbildung erhalten Sie Einblicke in die Traumapädagogik. Sie werden sensibilisiert für Verletzungen der Seele, den damit verbundenen Veränderungen des Gehirns und Verhaltensänderungen betroffener Kinder. In unseren gemeinsamen zwei Tagen arbeiten wir sowohl praktisch, praxisnah und immer wieder in Kleingruppen und im Plenum an den Themen:

- » Neurobiologische Erkenntnisse
- » Krisen und Ihre Auswirkungen
- » Grundlagen der Traumapädagogik
- » Haltungen in der Traumapädagogik
- » Symptome von Traumatisierungen und Posttraumatischen Belastungsstörungen
- » Trigger und ihre Auswirkungen
- » Handlungsoptionen für den pädagogischen Alltag

Termin:

12. - 13.07.2021

Ort:

Landesakademie für Jugendbildung Malersbuckel 8, 71263 Weil der Stadt

Anmeldung über:

www.jugendbildung.org

AGJF Baden-Württemberg

Die Arbeitsgemeinschaft Jugendfreizeitstätten BW e.V. ist die größte Fachorganisation der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in BW

Zur AGJF gehören mehr als 200 Mitglieder. Alle sind Träger von Einrichtungen Offener Kinder- und Jugendarbeit wie Jugendhäuser, Jugendtreffs, Spielmobile und zum Teil auch Aktivspielplätze oder Jugendfarmen. Zurzeit betreiben unsere Mitglieder ca. 1000 Einrichtungen in BW. Die AGJF unterstützt die Offene Kinder- und Jugendarbeit in BW – wir beraten und bieten Service zu Themen wie Finanzierung, Projekt-förderung, Rechtsfragen, Rahmenbedingungen, Konzeption, geschlechtsspezifische Arbeit oder Öffentlichkeitsarbeit. Die AGJF initiiert und begleitet landesweite Projekte und fördert neue Ideen und Entwicklungen in der Praxis.

Aktuelle Projekte sind:

Die Integrationsoffensive BW - das Förderprogramm für Projekte der offenen, verbandlichen und kulturellen Kinder- und Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit zur Integration von Kindern und Jugendlichen mit unterschiedlicher Herkunft in BW: www.integrationsoffensive.de.

Mit dem Projekt „Kein Tag wie jeder Andere“ fördert die AGJF den Fachkräfte-Nachwuchs in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit: www.kein-tag-wie-jeder-andere.com.

Außerdem das Projekt Streetdance BW: www.streetdance-bw.de.

Kurz vor dem Abschluss steht das Erasmus+-Projekt Alles Wissen in der OKJA, in Kooperation mit Österreich und der Schweiz. Im Rahmen dieses Projektes wurde die Website www.oja-wissen.info entwickelt, die sehr viel Material zur Offenen Jugendarbeit enthält, Studien, Bücher, Fachartikel, Broschüren etc.

Für die Mitglieder der AGJF gibt es mit den „Specials für Mitglieder“ besondere Vergünstigungen im Bereich der GEMA, der Filmlizenzierung oder beim Abschluss einer Vereinshaftpflichtversicherung. Außerdem erhalten Mitglieder einen Rabatt wenn sie eine Veranstaltung der „Akademie mobil“ buchen!



Landesjugendring Baden-Württemberg

Stark für junge Menschen – Stark für die Jugendverbände

Der Landesjugendring ist die Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände sowie der Stadt- und Kreisjugendringe in Baden-Württemberg. Seine Arbeit lebt von ihrer Vielfalt: Jeder der 33 Mitgliedsverbände und rund 100 Jugendringe ermöglicht selbstorganisierte Kinder- und Jugendarbeit in ganz Baden-Württemberg mit jeweils eigenen Werten und Zielsetzungen. Kinder und Jugendliche engagieren sich freiwillig in den Jugendverbänden und -ringen und gestalten sie demokratisch mit.

Der Landesjugendring fördert die gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder und vertritt die Interessen und Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen in Baden-Württemberg – gegenüber Politik, Gesetzgebung und Verwaltung, den Selbstverwaltungsorganen der Kinder- und Jugendhilfe und der Öffentlichkeit.

Seine Mitglieder berät und unterstützt der Landesjugendring als zentrale Servicestelle in unterschiedlichen Themenbereichen. Außerdem stellt er durch seine Arbeit die fachliche Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendarbeit sicher, vor allem in seinen Fachbereichs- und Querschnittsthemen: Partizipation und politische Bildung; Ehrenamt und Engagement; Nachhaltigkeit; Weltoffene Jugendarbeit; Inklusion und Vielfalt; Digitalisierung und Medienpolitik; Bildung.

Mehr Infos zur Arbeit des Landesjugendrings gibt es unter www.ljrbw.de



Foto: Benfe

Informationen zur Anmeldung

Die nachfolgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen werden ausdrücklich von den Teilnehmer*innen und Partnerorganisationen anerkannt.

1. Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt online auf unserer Homepage www.jugendakademie-bw.de/veranstaltungen.

Die Anmeldung wird Ihnen per Email schriftlich bestätigt und ist damit gültig. In Ihrem Buchungsstatus können Sie erkennen, ob ihr Platz gesichert ist oder ob sie einen Platz auf der Warteliste haben. Wenn die Buchung auf Warteliste erfolgt ist, erhalten Sie, sobald ein Platz freigeworden ist, eine Buchungsbestätigung. Damit wird ihre Buchung automatisch gültig.

2. Unsere Stornobedingungen

Die folgenden Stornobedingungen sollen das finanzielle Risiko zwischen Ihnen und uns in fairer Weise regeln. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Stornierungen nur schriftlich und vor Beginn der Veranstaltung anerkennen können. Mit Ihrem Nutzernamen und Passwort können Sie das von der Homepage aus tun.

- » Bis vier Wochen vor Beginn der Fortbildung verrechnen wir keine Ausfallgebühr. Ab vier Wochen vor Beginn verrechnen wir 50 % des Teilnahmebeitrags.
- » Eine Absage muss spätestens zwei Werktage vor der Veranstaltung erfolgen. Bei Nichtteilnahme ohne vorherige Abmeldung, oder einer Abmeldung von weniger als zwei Werktagen vorher, wird der volle Kostenbeitrag in Höhe von 100 % fällig.
- » Die Stornogebühr entfällt, wenn Sie uns eine*n Ersatzteilnehmer*in nennen oder wir Ihren Platz weitergeben können. Der*die Ersatzteilnehmer*in akzeptiert dabei ebenfalls die geltenden Stornogebühren.

- » Regelungen für längerfristige Weiterbildungen: Bei längerfristigen Weiterbildungen gelten zusätzlich die Regelungen der Anmeldebestätigung sowie des separaten Weiterbildungsvertrags.

3. Die Bezahlung

Der Kostenbeitrag wird sofort mit Erhalt der Rechnung fällig.

In den Kostenbeiträgen sind in der Regel – sofern in der Ausschreibung nicht anders angegeben – die Übernachtungs- und Verpflegungskosten enthalten. Getränke sind, sofern nicht anders angegeben, nicht inbegriffen. Fahrtkosten können nicht erstattet werden. Bei Nichtinanspruchnahme einzelner Teilleistungen (beispielsweise Nicht-Inanspruchnahme der Übernachtung oder Mahlzeiten) ist keine Kostenerstattung möglich.

4. Absage durch die Akademie

Die Akademie der Jugendarbeit Baden-Württemberg behält sich vor, bei zu geringer Anmeldungsanzahl oder aus anderen dringenden Gründen, die von ihr ausgeschriebenen Veranstaltungen abzusagen. In diesem Fall werden bereits gezahlte Kostenbeiträge ohne Abzug erstattet. Ein weitergehender Anspruch ist ausgeschlossen.

Die Absage einer Veranstaltung erfolgt durch uns in der Regel per E-Mail oder telefonisch.

5. Unterbringung

Ist eine Unterbringung bei mehrtägigen Veranstaltungen mit im Tagungsangebot enthalten, erfolgt sie in der Regel in den Tagungshäusern, in denen auch die Veranstaltung durchgeführt wird. Im Kostenbeitrag enthalten ist dann die Unterbringung im Doppelzimmer. Ein Anspruch auf die Unterbringung in Einzelzimmern besteht nicht. Eine Unterbringung im Einzelzimmer kann nach Vereinbarung und wenn dies möglich ist, gegen Aufpreis erfolgen.

6. Veränderungen in Folge der Covid-19 Pandemie

Die Akademie der Jugendarbeit kann ohne Einhaltung einer Frist vom Vertrag zurücktreten, wenn die Veranstaltung aufgrund von Auflagen oder rechtlichen Vorschriften oder tatsächlichen Auswirkungen der Covid-19-Pandemie nicht durchgeführt werden kann. Im Falle des Rücktritts werden beide Vertragsparteien von Ihren Leistungen frei, gegenseitige Ansprüche entfallen vollständig.

Sollten Veranstaltungen aufgrund der Covid-19-Pandemie zeitlich oder örtlich verschoben werden oder als Onlineseminar stattfinden, haben Sie in diesem Fall ein außerordentliches Rücktrittsrecht. Sie müssen sich aber nach dem Erhalt der Information kurzfristig rückmelden, wenn Sie von Ihrer Anmeldung unter den veränderten Bedingungen zurücktreten möchten.

Personen, die aufgrund der Covid-19-Pandemie individuellen Beschränkungen, Reise- oder Kontaktbeschränkungen unterliegen, sind von der Teilnahme an Veranstaltungen ausgeschlossen. Die Akademie der Jugendarbeit behält sich vor, diese Personen von der Veranstaltung auszuschließen.

Die Teilnahme an einer Veranstaltung und bei mehrtägigen Veranstaltungen in der Unterbringung ist nur unter Beachtung und Einhaltung des Hygienekonzepts des Hauses sowie der Akademie der Jugendarbeit möglich.

7. Haftungsausschluss

Die Akademie der Jugendarbeit Baden-Württemberg schließt eine Haftung ihrerseits für Unfälle und Haftpflichtschäden bei den Veranstaltungen aus.

8. Akademie Mobil

Grundlage ist eine gesonderte Kooperationsvereinbarung.

Für die Teilnahme an Veranstaltungen im Rahmen des Angebots Akademie Mobil sind – sofern nicht anders vereinbart – unsere Partnerorganisationen verantwortlich.

Herausgeber: Akademie der Jugendarbeit, Baden-Württemberg e.V., Siemensstraße 11, 70469 Stuttgart
Fon: 0711 896915-50
Fax: 0711 896915-88
info@jugendakademie-bw.de
www.jugendakademie-bw.de

Redaktion: Corrina Bosch

Texte: Sabine Röck, Anja Mütschele, Corrina Bosch, Stephanie Garff, Martin Bachhofer, Jürgen „Buddy“ Dorn

Fotos:

Titelbild – Schwalbenschwanz auf Pixabay

S. 3 – Free-Photos auf Pixabay

S. 5 – Gerti Ginster-Hasse

S. 8 + 9 – Nikolai Midasch

S. 12 + 13 – Kia Böck

S. 14 – Andy Li on Unsplash

S. 16 – Farina Hannemann

S. 18 – William Iven

S. 20 – www.flickr.com/photos/sterneck/6277943840/

S. 22 – Sabine Röck

S. 24 – Humphrey Muleba

S. 26 – Jayson Hinrichsen

S. 28 – Thomas Mikolajczyk

S. 30 – Bundesjugendring

S. 32 + 33 – Karin Frech

S. 34 – Gerti Ginster-Hasse

S. 36 – Erwan Hesry

S. 38 – planet-x

S. 40 – Lara Schmelzeisen

S. 42 – Akademie der Jugendarbeit

S. 44 – Jordan McQueen

S. 60 – Rudy and Peter Skitterians auf Pixabay

S. 63 – Congerdesign

S. 70 – Benfe

Verantwortlich:

Martin Bachhofer, Jürgen „Buddy“ Dorn

Gestaltung: Corrina Bosch

Alle Angaben ohne Gewähr.

Stuttgart, November 2020

Die Akademie der Jugendarbeit wird unterstützt durch das Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg.

Buchungshinweise



Soweit nicht anders angegeben verstehen sich die Seminarpreise inklusive Verpflegung (ohne Getränke).



Bei mehrtätigen Seminaren ist, soweit nicht anders angegeben, Übernachtung und Verpflegung inklusive (ohne Getränke).



Dieses Haus ist weitgehend barrierefrei.



Wir wünschen uns, dass jede*r an unseren Veranstaltungen teilnehmen kann! Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie individuellem Unterstützungsbedarf haben!



Für Ihre Planungssicherheit: bei Veranstaltungen, die als Präsenzveranstaltungen unter den aktuellen Hygieneanforderungen und der geltenden Corona-Verordnung geplant sind, finden Sie unter dem Stichwort „Und sonst“ die Information, ob diese bei Bedarf auch online stattfinden könnten.

Veranstaltung buchen:

www.jugendakademie-bw.de/veranstaltungen



AKADEMIE DER JUGENDARBEIT

Baden-Württemberg

Siemensstraße 11

70469 Stuttgart

Telefon: 0711 896915 - 50

Fax: 0711 896915 - 88

info@jugendakademie-bw.de

www.jugendakademie-bw.de

www.facebook.com/akademiebaw